

Wernigeröder

Amtsblatt

Herausgeber des Amtsblattes Stadt Wernigerode, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Pressestelle Angelika Hüber, ☎ (03943) 654105

Harz Druckerei GmbH
Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode
Tel. (03943) 5424-0 · Fax (03943) 542499
Anzeigen (03943) 542427



Das Amtsblatt erscheint monatlich
in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren.
Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.

Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.

Nr. 5

Wernigerode, den 26. Mai 2007

Jahrgang 15

44. Wernigeröder Rathausfest vom 15. bis 17. Juni 2007

Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen ...

Das Rathausfest des Jahres 2007 steht zum 175. Geburtstag von Wilhelm Busch unter dem Busch-Zitat: „Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen, Unglück oft durch Vernachlässigung kleiner Dinge“

Die Rathausfestbesucher des Jahres 2007 erwartet ein bunter Mix aus Musik, Tanz, Show, Zauberei, ebenso Sport, sowie Handwerk und der Mittelaltermarkt. Die traditionellen Bühnenstandorte Marktplatz, Nicolaiplatz, Oberpfarrkirchhof, Burgstraße und Harzer Kultur- & Kongresszentrum (KiK) werden ergänzt durch die Standorte Westerntorturm, den Gymnasiums-schulhof Westernstraße, den Heidehof in der Hinterstraße und erstmals den Wernigeröder Bürgerpark für die Durchführung des Young-Parts am Freitag. Von Donnerstag bis Sonntag gibt es am Westerntor jeweils um 17.45 Uhr die „Torschlusspanik“ mit historischen Spielszenen der Gesellschaft für historische Alltagsgeschichte. Der Nachtwächter beginnt seine täglichen Rundgänge ebenfalls an dieser historischen Stätte (Do/Fr/Sa um 19.30 Uhr; So. um 20.00 Uhr) Den musikalischen Auftakt auf dem Marktplatz gibt am Freitagabend nach der Eröffnungsfanfare der Blechbläser der Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“ und der offiziellen Eröffnung des Festes nach den 20-Uhr Glockenschlägen der Rathausurmuhre durch Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann im Beisein der Sponsoren (Sponsor der Eröffnungsveranstaltung ist die Wernigerode Tourismus GmbH) das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode gemeinsam mit der Kammerphilharmonie Schönebeck mit Solisten. Zu hören sein wird die 5. Sinfonie E-moll op. 64 von P.I. Tschaikowski und ein Querschnitt der schönsten Melodien aus Filmmusik & Musical.

Die Stadt Wernigerode steht fest zu „ihrem“ Orchester und möchte dies gemeinsam mit der Wernigerode Tourismus GmbH mit dieser Veranstaltung bekunden.

Auf dem Nicolaiplatz präsentiert sich zur gleichen Zeit die Yamaha Musikschule mit ihren Formationen und in der Burgstraße sind „RockHeartz“ und „alleman“ livehaftig zu erleben.

Die Eröffnung des Mittelaltermarktes am Oberpfarrkirchhof beginnt am Freitag gegen 16.00 Uhr.

Der Young-Part geht ab um 18.00 Uhr los, diesmal im Bürgerpark mit Musik und speziellen Jugendprogrammen. Top-Act ist die brasilianische Gruppe „Berimbrown“. Der Heidehof hält über den CCW Wernigeröder Auerhähne ein buntes Veranstaltungsprogramm an allen drei Tagen bereit.

Am Samstag und Sonntag sind an den Standorten Klint/Oberpfarrkirchhof, Breite Straße, Nicolaiplatz, Burgstraße rund um den Liebfrauenkirchhof und auf dem Kohlmarkt Handwerker- und Verkaufsstände anzutreffen.

Im Harzer Kultur- & Kongresszentrum gibt es am Samstag das Tanzturnier um den Rathauspokal und



am Abend die Wernigeröder Ballnacht mit Liveband, beides ausgerichtet vom 1. Tanzsportclub Wernigerode e.V. Sportlich geht es auch in der Kegelhalle am Gießerweg zu. Samstag ab 09.00 Uhr kegeln die Frauen um den Pokal und ab 16.00 Uhr steht Freizeitkegeln für jedermann auf dem Programm. Sonntag ab 09.00 Uhr kegeln die Herren um den Pokal des Oberbürgermeisters.

Der Wernigeröder Tag des Mädchenfußballs findet am Sonntag im Sportforum Kohlgarten statt.

Die Bühne in der Burgstraße an der Liebfrauenkirche lädt an 3 Tagen mit bunten Programmen zum Verweilen ein.

Am Samstag und Sonntag gibt es im Innenhof von Jüttners Buchhandlung in der Westernstraße 10 die Präsentation der Ausstellung „Kleiner Harz“ zu bestaunen (jeweils 9-18.00 Uhr)

Die Bibliothek im Klint lädt am Samstag und Sonntag zum Bücherflohmarkt. Der Theaterverein „Die Gänse“ gastiert im Rathausinnenhof mit dem Stück „Der Froschkönig“ samstags um 15 und 17.00 Uhr. Der Bamberger Männerchor aus Monheim/Bamberg wird als Gastchor gemeinsam mit dem Frauenchor Wernigerode die Freunde der Chormusik am Samstagnachmittag auf dem Nico unterhalten. Das Programm am Samstag Abend beinhaltet gleich mehrere Höhepunkte.

Auf der Marktbühne spielt die vom Vorjahr noch gut in Erinnerung gebliebene Thüringer Band „Nu Ragers“ im Anschluss an den Hasseröder Bieranstich. Die heimische Brauerei gehört mit zu den Hauptsponsoren des Wernigeröder Stadtfestes. Im Marktbühnenprogramm sind dann noch Bell, Book & Candle aus Berlin mit ihren neuen und älteren Hits im Gepäck zu erleben. Der Nicolaiplatz bietet Partystimmung pur mit dem „Felsenfest“ mit Spaßgarantie von Schierker

Feuerstein und in der Burgstraße spielt die beliebte Osterburger Band „Back Up“. Im Heidehof spielt das Oldie Duo Company Doberstein auf.

Der Sonntag beginnt auf dem Marktplatz mit einem Frühschoppen, wo es ein Wiedersehen mit Freunden gibt. Lubosch und Wenzel aus Hradec Králové werden gemeinsam mit den Fidelen Blasmusikanten auf der Marktbühne stehen.

In diesem Jahr steht am Sonntag für alle kleinen Festbesucher das Kinderfest auf dem Gymnasiums-schulhof in der Westernstraße auf dem Programm. Mit dabei u.a. wieder das Spielmobil der Kreissportjugend, der Spiel-Art Veranstaltungsservice für Kinder und die Lustige Tierschule vom Tiergarten Halberstadt (Auftritte 11.00 und 13.00 Uhr)

Das Jugendorchester der Europaschule des Gymnasiums Heide-Ost ist auf dem Nico zu Gast, ebenso der Männergesangverein Hasserode 1865. Den musikalischen Abschluss auf dem Nicolaiplatz bildet am Sonntagnachmittag das Landespolizeiorchester aus Magdeburg. Die Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH präsentieren als Abschlusshöhepunkt auf der Marktbühne am Nachmittag die Show „LAS VEGAS“. Dazu gibt es Musik von der Partyband „Be Free“. In der Burgstraße beschließt die Gruppe IMPEX den musikalischen Reigen.

Die Versorgung der Festbesucher wird durch die einheimische Gastronomie gesichert.

Viele Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft engagieren sich für die Durchführung des Rathausfestes, sei es durch finanzielle oder auch materielle Unterstützung. Das detaillierte Programm des diesjährigen Wernigeröder Rathausfestes ist auch im Internet unter www.wernigerode.de auf der Wernigeröder Stadtseite bei Kunst & Kultur nachzulesen. (Programm ab Seite 19) U.K. Fotos M.Bein

Rathausnachrichten

Aus dem Terminkalender des Oberbürgermeisters

Landesveranstaltung des Verbundnetzes für kommunale Energie tagte in Magdeburg

Am 2. Mai fand in Magdeburg die Landesveranstaltung der Verbundnetzes für Energie in Magdeburg. Dieses Verbundnetz ist ein Gesprächsforum für kommunale Politiker, das von der Verbundnetz Gas AG in Leipzig gefördert wird. Auf dieser Veranstaltung hat Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann Ergebnisse der Studie über die wirtschaftlichen Effekte der Stadtwerke, die die Stadtwerke Wernigerode GmbH aus Anlass ihre 15-jährigen Bestehens 2006 erarbeiten ließ, vorgestellt.

Hauptgeschäftsführer der KSM Castings GmbH Klaus Schneider in den Ruhestand verabschiedet

Der Hauptgeschäftsführer der KSM Castings GmbH Hildesheim Klaus Schneider wurde am 9. Mai feierlich verabschiedet. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann nahm auf Einladung an dieser Veranstaltung teil. Zwischen der Stadt Wernigerode und der KSM bestanden seit der Ansiedlung der Aluminiumgießerei im Gewerbegebiet Nord-West im Jahr 2001 gute Beziehungen. Klaus Schneider lobte die gute Zusammenarbeit mit den städtischen Ämtern und die überaus schnelle Realisierung der Ansiedlung in Wernigerode.

Glasgestalter Günter Grohs erhält Kunstpreis der Stadt Wernigerode 2007



Die Stadt Wernigerode verleiht alljährlich auf Vorschlag einer Jury und mit Beschluss des Stadtrates einen Kunst- bzw. Kulturpreis. Der diesjährige Kunstpreisträger ist der gebürtige Wernigeröder Diplom-Glasgestalter Günter Grohs. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, dem 06. Juni 2007 um 17.00 Uhr in einer festlichen öffentlichen Stadtratssondersitzung im Wernigeröder Rathaus statt. Die Laudatio hält Herr Dr. Holger Brülls vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie in Halle. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung obliegt der Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“ Wernigerode.

der am Mittwoch, dem 06. Juni 2007 um 17.00 Uhr in einer festlichen öffentlichen Stadtratssondersitzung im Wernigeröder Rathaus statt. Die Laudatio hält Herr Dr. Holger Brülls vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie in Halle. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung obliegt der Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“ Wernigerode.

rode. Er sprach in diesem Zusammenhang sogar von einer „bench mark“ die Wernigerode gesetzt habe.

Chinesische Delegation besucht Wernigerode

Als erstes Ergebnis der Reise der Wernigeröder Delegation in die chinesische Stadt Qingdao bewertete Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann den Besuch einer Delegation der Universität für Wirtschaft und Technologie und der chinesisch-deutschen technischen Fakultät in Qingdao in Wernigerode. Die Mitglieder informierten sich über die Studieninhalte an der Hochschule Harz. Im Rahmen ihres Besuchs wurden sie auch von Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann im Rathaus empfangen.

Bundesweite Mitgliederversammlung des Internationalen Bundes in Magdeburg

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann war am 11. Mai der Einladung des Internationalen Bundes als Wohlfahrtsorganisation zu ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung gefolgt. Der IB unterhält in Wernigerode das Schülerfreizeit Zentrum in der Friedrichstraße und arbeitet im Bereich der Sprachförderung für Migranten mit der Hospitallerstiftung zusammen.

RATHAUSSPLITTER

Im Rahmen von Projekttagen besuchten die 3. Klassen der August-Hermann-Francke-Grundschule Anfang Mai Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und stellten Fragen über vielfältige kommunale Angelegenheiten.

Am 3. Mai besichtigten Goslars Oberbürgermeister Henning Binnewies, der Wirtschaftsförderer der Stadt Goslar Wolf-Dieter Stelle und Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann den Hasseröder Ferienpark, der als touristisches Modellprojekt gilt.

Vom 11. bis 13. Mai tagten in Wernigerode Vertreter der evangelischen, katholischen und anglikanischen Kirche. Gemeinsam mit Superintendent Christoph Hackbeil hatte Wernigerodes Oberbürgermeister zu einem Empfang im Luther-Saal eingeladen.

Wettbewerb „Musik gewinnt! Musikalisches Leben an Schulen“

Der Kinderchor der Klassen 7 und 8 des Landesgymnasiums für Musik erhielt erneut eine Auszeichnung. Eingebettet in ein Konzert des WDR Sinfonieorchesters Köln der Reihe WDR Jugendkonzerte in der Philharmonie in Köln durften 11 Schulen ihre Auszeichnungen entgegennehmen. Am Wettbewerb „Musik gewinnt!“ hatten sich Schulen aus ganz Deutschland beteiligt und ihre musikalischen Projekte eingereicht. Chorleiterin Carmen Lietz und Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begleiteten die jungen Chormusiker des Landesgymnasiums für Musik und deren Eltern zur Urkundenübergabe und zum Konzert.

„Musik gewinnt!“ ist ein Wettbewerb des Verbandes Deutscher Schulmusiker e.V., dem WDR 3, der Strecker-Stiftung, dem Deutschen Musikrat und der Initiative Hören. Prämiert werden Schulen, welche sich durch besonderes musikalisches Engagement auszeichnen. Der Kinderchor des Landesmusikgymnasiums Wernigerode erhielt für die langjährige hervorragende Arbeit einen Sonderpreis. Die Auszeichnung wurde durch Prof. Dr. Ortwin Nimczik, Bundesvorsitzender des Verbandes Deutscher Schulmusiker und Prof. Karl Karst, Programmchef des WDR 3 vorgenommen. (T. Schmieder)

Neue Sonderausstellung im Harzmuseum Wernigerode

Am Mittwoch, dem 30. Mai 2007, um 19.00 Uhr eröffnet das Harzmuseum die Sonderausstellung „Als Wernigerode französisch war. Stadt und Region vor 200 Jahren.“

Am 19. Oktober 1806, wenige Tage nach der Schlacht bei Jena und Auerstedt, zogen französische Jäger in Wernigerode ein. Die siegreichen napoleonischen Soldaten folgten den geschlagenen Preußen und den mit ihnen flüchtenden Verbündeten auf dem Fuß.

Bundesweiter Frauensportaktionstag: „Frauen tun dem Sport gut“

Der Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V. unter Leitung von Volker Hoffmann hatte am 05.05.07 in die Schwimmhalle Wernigerode zu einem Frauensportaktionstag eingeladen. Mit Unterstützung der Nordic Walkingschule Hanisch, der Hirsch Apotheke, der Physiotherapie Keffel, der Stadt Wernigerode und der Gleichstellungsbeauftragten wurde für Frauen und Mädchen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Es konnten verschiedene Sportarten wie zum Beispiel Aquafitness, Aquajogging, Aquagymnastik, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Flossenschwimmen, Schnuppertauchen, Nordic Walking, Fahrradtouren und vieles mehr ausprobiert werden. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit Körperperfmessungen durch führen zu lassen, an Ernährungsberatungen teilzu-

nehmen oder sich bei Wellness- und Massageanwendungen zu entspannen. Für eine Kinderbetreuung sorgte der Internationale Bund sowie die Kreis-



sportjugend, so dass dieser Tag Spaß für Große und Kleine brachte.

Hintergrund dieser Aktion ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes im diesjährigen EU-Jahr der Chancengleichheit. Die Unterschiede der Menschen aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Religion, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung dürfen nicht länger zu Benachteiligungen führen. Vielfalt ist ein Gewinn für die Gesellschaft. Eine praktische Umsetzung dieses Anliegens fand in der bundesweiten Durchführung des Frauensporttages unter dem Motto „Frauen tun dem Sport gut“ statt. Gesellschaftliche Integration und Chancengleichheit sind auch im Sport wichtige Werte, denn Sport steht für Fairness und Toleranz.

„Damit es nicht in Vergessenheit gerät“

Symposium mit ehemaligen slowenischen Vertriebenen in Wernigerode

Vom 15.–16. Mai 2007 fand in Wernigerode ein Symposium mit ehemaligen Vertriebenen aus Slowenien statt, das der Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein in enger Kooperation mit der Stadt und dem Landkreis Wernigerode organisiert hatte. Wernigerode, Ilsenburg und Lauthenthal waren in den letzten Kriegsjahren Orte an dem slowenische Vertriebene untergebracht waren, so unter anderem im heutigen Thomas Müntzer Heim im Papental und im jetzigen Jugendgästehaus in der Friedrichstraße. Das Kapitel der Vertreibung von Slowenen im Nationalsozialismus ist weitgehend unbekannt und in den Medien bisher wenig beleuchtet worden – gerade deshalb kommt dem Symposium in Wernigerode eine hohe Bedeutung zu. Unter anderem fördert die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ das Treffen in Wernigerode.

Im Rahmen des umfangreichen Programms fand am 15. Mai 2007 in der Mahn- und Gedenkstätte am Veckenstedter Weg die Eröffnung einer Ausstellung statt. Im daran anschließenden Symposium wurden Vorträge zur Aufteilung Sloweniens nach der Okkupation 1941 und zur Vertreibung slowenischer Bürger nach Deutschland gehalten.

Die Ausstellung ist als Dauerpräsentation zu sehen



Tone Kristan, Präsident der Vereinigung der Okkupationsopfer 1941-1945 (mitte), Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann (r.) und der Vertreter des Landkreises Ulrich Senge enthüllten die Gedenktafel (Foto:hü)

und gibt Einblicke in bisher weniger bekannte Ereignisse während des 2. Weltkrieges.

Am darauffolgenden Tag besuchte die slowenische Delegation die ehemaligen Lager in Wernigerode, Ilsenburg und Lauthenthal. (mlg)



Zur Erinnerung an die Kreisstadt Wernigerode pflanzten kürzlich Thomas Schicker, Dr. Oliver Franke, Isabell Albrecht, Uwe Albrecht, Wolfgang Waldhausen, Angela Gorr MdL, Gerhard Eichler, Klaus Winkelmann und Rosemarie Bock v.l.n.r. sowie Michaela Lehmann (hier nicht im Bild) von der CDU-Stadtratsfraktion Wernigerode eine Eiche im Wernigeröder Bürgerpark.

Einladung für werdende Eltern und Eltern von Kleinkindern

Ein Baby verändert die Welt von Müttern, und hoffentlich auch die Welt von Vätern, um 180 Grad. Viele Fragen tauchen auf und der ganz normale „Baby- und Kleinkindstress“ muss bewältigt werden. Am Mittwoch, 13.06.2007, von 9.00 bis 12.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein in das PARITÄTische Beratungszentrum in Wernigerode, Forckestraße 17 (Neubau auf der Marsch). Gemeinsam mit Ihnen möchten wir über folgende Themen nachdenken: Was sind Grundbedürfnisse von Babys und Kleinkindern?

Was sind wichtige Regeln der Erziehung für Kleinkinder bis hin zum Trotzalter? Und natürlich versuchen wir alle Ihre Fragen, den kleinen Nachwuchs betreffend, zu beantworten. Weitere Infos erhalten Sie jederzeit zu den Öffnungszeiten in unserem Sekretariat oder tel. unter 03943/632007.

Für Anschauungsmaterial zum Mitnehmen und Kaffee und Kuchen erbitten wir 3,-€ Es freuen sich auf Sie: Hanna Berthold und Anette Kortegast

Polizei berät Senioren über ihr Verhalten in besonderen Gefahrensituationen

Die Seniorenbegegnungsstätte hat in Zusammenarbeit mit der Polizei Wernigerode eine spezielle Veranstaltungsreihe für Senioren entwickelt. Hierbei erfahren Sie Wissenswertes über ihr eigenes Verhalten in besonderen Gefahrensituationen, weiterhin werden auch praktische Übungen vorgenommen.

Nun zum Beispiel einige Themen: „Wie schütze ich mich wirkungsvoll gegen Einbruch und Diebstahl? – Wie wehre ich Trickbetrüger und Gauner erfolgreich ab? – Wie schütze ich mich gegen Überfälle

und Straßenraub? – Was sollte ich über klassische und moderne Drogen wissen? – Wie verhalte ich mich im Straßenverkehr?“ und vieles mehr. Diese Veranstaltungsreihe wird jeden 2. Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr stattfinden. Der erste Termin ist der 01.06.2007 um 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte Steingrube 8. Hierzu sind alle Interessenten/innen recht herzlich eingeladen. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 03943 / 605044 angenommen. Hier können auch noch nähere Informationen erfragt werden.

Langes Wochenende in Wernigerode verlost

Aus 642 eingesendeten Coupons aus dem Wernigerode-Ticket, auf denen Urlauber ihre Hinweise zu ihrem Wernigerode-Urlaub vermerken konnten, wurde ein Aufenthalt über ein verlängertes Wochenende in der „Bunten Stadt am Harz“ verlost. Als glückliche Gewinnerin wurde Elke Gültner aus Limbach-Oberfrohn von Pensionsinhabern Wiltrud und Fred, die den diesjährigen Gästepasspreis in ihrer Pension „Harmonie“ bereitgestellt hatte, gezogen. Frau Gültner kann sich auf einen Kurzurlaub von Freitag bis Montag ihrer Wahl freuen.



Phasen einer Partnerschaft

Wenn zwei Menschen ein Paar werden, denken sie nicht an Partnerkrisen sondern tragen die Hoffnung einer dauerhaften Partnerschaft in sich. Jedoch gehören Krisen zu jeder lebendigen Partnerschaft, wenn die Liebe nicht zur leeren Form erstarren soll. Was man und frau über die unterschiedlichen Phasen einer Partnerschaft wissen sollten und wie man und frau Paar Krisen hilfreich zur weiteren Gestaltung der Partnerschaft nutzen können, wird Thema in diesem Seminar sein.

Dazu lädt Hanna Berthold, Dipl.-Sozialpäd. und Paar- und Familienberaterin, am 13. Juni 2007 um 19.30 Uhr in das PARITÄTische Beratungszentrum Forckestraße 17 herzlich ein. Tel. Voranmeldung ist erwünscht und möglich unter 03943/ 632007.

Eröffnung der Freibadesaison

Mitte Mai 2007 begann im Wernigeröder Waldhofbad die Freibadesaison.

Das Freibad ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr, bei hochsommerlichen Temperaturen auch länger geöffnet.

In den letzten Wochen liefen die Verschönerungs- und Reinigungsmaßnahmen auf Hochtouren. Die Mitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun mit den Hygienearbeiten in den Umkleidekabinen, Duschen, Toiletten und mit der Wasseraufbereitung. Neue Tische und Stühle wurden angeschafft und das Kinderplanschbecken hat einen neuen Anstrich bekommen.

Aktive Unterstützung bei den Vorbereitungsarbeiten hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Badeanlagen durch die Feuerwehr, den Bauhof, den WSV Abt. Gesundheitssport und den HSV2002 bekommen. Sie leisteten Hilfe bei der Grundreinigung der Schwimmbecken, beim Reinigen der Gehwegflächen und bepflanzen der Blumenkästen.

An dieser Stelle möchten sich die Mitarbeiter der Badeanlagen noch einmal recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken und hoffen, dass die Badesaison für alle Besucherinnen und Besucher ein Erfolg wird. (Team Badeanlagen)

Zerstörter Adler soll restauriert werden

Der am 11. März 2007 aus der Grünanlage am Bahnhof gestohlene und danach zerstörte Adler soll restauriert werden. Die Bronzeplastik, die 1912 von Adolf Gaul geschaffen wurde, stand seit 1949 in der Grünanlage am Bahnhof. Derzeit wird von einem Thüringer Restaurator ein detailliertes Kostangebot erstellt. Die Kosten für die Restaurierung werden sich auf 10.000 bis 15.000 € belaufen.

Der von der Polizei ermittelte Täter, wurde von der Stadtverwaltung auf zivilrechtlich Schadenersatz verklagt. Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass der 20-Jährige soviel Geld aufbringen kann.

Um die Wiederherstellung des Adlers finanzieren zu können, würde sich die Stadt über Spenden freuen. Die Mitglieder des WJSC, die vom 17. bis 20. Mai ihre traditionelle Verbandstagung in Wernigerode veranstalteten, hatten sich in diesem Jahr dazu entschieden für die Restaurierung des Adlers eine größere Summe zu spenden. Wer sich mit einer Spende ebenfalls an der Wiederherstellung der Plastik beteiligen möchte, kann diese bei der Kreissparkasse Wernigerode, BLZ 8105 3112, auf das Konto: 10 0000 88, Zahlungsgrund 5800 3670 unter dem Stichwort „Adler“ einzahlen. (hü)



Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit auf Fahrbahnen, Geh- und Radwegen auf dem Territorium der Stadt Wernigerode



In den letzten Wochen mussten die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt im verstärkten Maße Klagen von Bewohnern aus Wernigerode entgegennehmen, welche sich über den starken Pflanzenbewuchs in einigen Teilen der Stadt beschwerten. Unter Bezugnahme auf die o.g. Verordnung müssen die befindlichen Bäume/Büsche/Sträucher so zurückgeschnitten werden, dass eine Behinderung

der Fußgänger im Randstreifenbereich sowie eine Sichtbehinderung im Fahrbahnbereich ausgeschlossen wird. Es ist ebenfalls darauf zu achten das keine Straßen- und Hinweisschilder etc verdeckt werden. (siehe Bild)

Die angegebenen Richtmaße ergeben sich wie folgt:

Die über der Grundstücksgrenze hängenden Zweige, Sträucher, Hecken sind auf Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von 2,50m zu beseitigen. Auf Fahrbahnen ergibt sich eine Freischnitthöhe von 4,50m. An Straßenkreuzungen ist die Heckenhöhe bemessen von der Straßenoberkante auf 0,90m zu kürzen. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes führen zu gegebenen Anlass ebenfalls Kontrollen durch, wonach bei grober Fahrlässigkeit ebenfalls Bußgelder verhängt werden. Dies dient nicht dem Zwecke das Stadtsäckel zu füllen sondern für Sicherheit und Ordnung zu sorgen. Das Ordnungsamt hofft auf eine kooperative Mitwirkung durch die Mehrheit der Anwohner um die Stadt Wernigerode sicherer und ansehnlicher zu gestalten. (Keye)

Aus der Sitzung des Stadtrates am 3. Mai 2007

Der Wernigeröder Stadtrat hat in seiner Sitzung am 3. Mai den Beteiligungsbericht der Stadt Wernigerode an Kommunalen Unternehmen zu Kenntnis genommen. Die Beschlussvorlage zur Aktion Stolpersteine zur Erinnerung an jüdische Mitbürger wurde vertagt. Beschlossen wurden die Durchführung eines Umstufungsverfahrens zur Abstufung - L 86 Am Katzenteich, die Durchführung eines Umstufungsverfahrens zur Aufstufung eines Teilabschnitts Schlachthofstraße, die Durchführung eines Umstufungsverfahrens zur Abstufung - B 244 Schmatzfelder Straße sowie die Durchführung eines Umstufungsverfahrens zur Aufstufung eines Teilabschnitts Minslebener Straße. Zu den Umstufungsverfahren wird im Juniamtsblatt ausführlich informiert.

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse

04. Juni, 17.30 Uhr

Sitzung des Kulturausschusses

05. Juni, 16.30 Uhr

Sitzung des Ordnungsausschusses

07. Juni, 17.00 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales

11. Juni, 17.00 Uhr

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

12. Juni, 17.00 Uhr

Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses

13. Juni, 16.00 Uhr

Sitzung des Hauptausschusses

14. Juni, 17.30 Uhr

Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

21. Juni, 17.30 Uhr

Sitzung des Stadtrates

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

Wissenswertes über Waldbrandgefahr!

Grundsätzlich sind alle Brauchtumsfeuer wie z.B. Oster- oder Walpurgisfeuer sowie Lagerfeuer im Rahmen von Familienfesten dem Ordnungsamt der Stadt Wernigerode schriftlich anzuzeigen. Diese werden in Abhängigkeit von den Waldbrandstufen entsprechend bearbeitet. Besonderes Augenmerk spielen dabei Grundstückslage und das Ausmaß des geplanten Feuers. Laut Feld- und Forstordnungsgesetz (FFOG) vom 16. April 1997, ist es laut § 8 (1) 2 a) und b) im Wald nicht gestattet, außerhalb von geschlossenen Räumen, vom 15. Februar bis zum 15. Oktober zu rauchen oder im Wald oder in einer Entfernung von weniger als 30 m zum Wald offenes Feuer anzuzünden.

Bei unbedenklicher Wetterlage gibt es gegen ein Abrennen des Feuers im Rahmen dieses Gesetzes und der im Merkblatt verankerten Empfehlungen für die ordnungsgemäße Durchführung eines Feuers keinerlei Einwendungen.

Bei ausgerufenen Waldbrandstufen sind folgende Richtlinien zu beachten:

Waldbrandstufe I – Waldbrandgefahr

- Das Befahren von Waldwegen ist nur zur Durchführung genehmigter Arbeiten, für die Jagd und Waldbesitzer gestattet. Kleinere Feuer 1m x 1m sind unter Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen noch erlaubt.
- Schweißarbeiten sind nur mit entsprechender Genehmigung und bei Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen gestattet.
- Das Ausbringen leicht brennbarer oder chlorhaltiger Chemikalien ist untersagt.

Waldbrandstufe II – erhöhte Waldbrandgefahr

- Kleinere und größere Feuer sind nicht mehr gestattet. Erteilte Genehmigungen dafür werden automatisch ungültig.

Waldbrandstufe III – hohe Waldbrandgefahr

- Besucher des Waldes dürfen öffentliche Straßen und Wege, auch Waldwege, nicht verlassen. Es können Parkplätze und touristische Einrichtungen in den Wäldern gesperrt werden.

- Schweißarbeiten sind generell verboten, Ausnahme: zur Behebung von Schäden an Eisenbahnschienen bzw. am Bahnkörper.

Waldbrandstufe IV – höchste Waldbrandgefahr

- Das Betreten des Waldes ist verboten. Es können Ausnahmen zugelassen werden. Generell ausgenommen von dieser Regelung sind Waldbesitzer zur Ausübung angewiesener forstlicher Arbeiten zur Jagd.
- Auf Straßen und Parkplätzen in und an Wäldern besteht Parkverbot. Parkplätze sind von den Kommunen entsprechend zu kennzeichnen.

Alle Waldbrandstufen ab Stufe II schließen die Maßnahmen der niedrigeren Stufen automatisch mit ein. Rauchen und offenes Feuer im Wald ist verboten! Jeder Bürger kann sich über die jeweilig ausgerufene Waldbrandstufe seines Wohnortes entsprechend bei der Einsatzstelle des Landkreises Wernigerode oder im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode kundig machen. (Willgeroth)

Welche Farbe hat die Welt? Kindertag im Lustgarten

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Wernigerode herzlich zum großen Kindertag im Lustgarten ein. Am 1. Juni 2007 wird um 14 Uhr das Kinderfest eröffnet. Unter dem Motto „Welche Farben hat die Welt?“ warten viele Erlebnisse und Überraschungen auf die Kinder und Eltern: Da wird gespielt, gebastelt, geschminkt, sich sportlich betätigt, gemalt.... Natürlich ist auch wieder das Feuer zum Stockkuchen-Backen, der Eisstand, die Fruchtoase da... Alle sind herzlich willkommen!



Pokerturnier im Jugendtreff Center

Bereits am frühen Nachmittag war zu spüren, dass der 04. Mai kein Freitag wie jeder andre im Jugendtreff Center war. Wie immer konnten die Kinder und Jugendlichen natürlich unter anderem Kickern, Dart, Tischtennis und Billard spielen oder sich einfach nur mit ihren Freunden treffen, Musik hören und sich unterhalten. Doch zusätzlich sah man an diesem Tag, wie einige von ihnen Einkaufslisten schreiben und Lebensmittel einkaufen oder mit Bekannten telefonierten, um das Ereignis dieses Nachmittags vorzubereiten: Ein Pokerturnier im Center.

Schon lange hatten sich viele Jugendliche gewünscht ein solches Turnier wieder durchzuführen und heute war es soweit. Insgesamt traten 14 Jugendliche an drei Tischen gegeneinander an. Jeweils die beiden besten von jedem Tisch kamen anschließend ins Finale. Als Rahmenprogramm bereiteten die MitarbeiterInnen des Centers gemeinsam mit einigen Jugendlichen kleine Snacks vor und schenkten Getränke aus.

Nach über vier Stunden konzentrierten Spiels setzte sich schließlich Steve als Sieger durch. Den zweiten Platz belegte Christian und den dritten konnte Tim verteidigen. David, der Sieger des letzten Turniers schied diesmal überraschend bereits in der Vorrunde aus. Steve kann sich neben einem kleinen Preis nun über den Wanderpokalfreuen. Sollte es ihm gelingen noch zwei weitere Pokerturniere zu gewinnen, kann er diesen sogar behalten.

Aus Sicht der MitarbeiterInnen war besonders erfreulich, dass so viele Kinder und Jugendliche engagiert und wie selbstverständlich bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung mitgeholfen haben. Ohne diese Unterstützung hätte das Turnier in dieser Form kaum durchgeführt werden können. (Das Center-Team)

Young Part in diesem Jahr im Bürgerpark

Nach monatelangem Überlegen und verschiedenen Problemdiskussionen steht nun fest: Es wird auch 2007 einen „Young Part“ und damit eine Veranstaltung für und mit Jugendlichen zum Rathausfest geben!

Die Erfahrungen des Jahres 2006 haben der Stadt als Veranstalter einige Probleme zum Lösen aufgegeben: Zunächst musste sich vom traditionellen und beliebten Veranstaltungsort verabschiedet werden, da die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen für das inzwischen große Jugendspektakel nicht lösbar sind. Einen neuen Ort zu finden, an welchem ein regulärer Einlass möglich ist, zeigte sich als größte Hürde.

Weiterhin wollte die Stadtjugendpflege ein Zeichen setzen und dem übermäßigen Alkoholkonsum von Minderjährigen auf unterschiedlichen Partys etwas dagegensetzen.

Als Verbündete und Berater waren da die Mitarbeiter der Drogenpräventionsfachstelle aus der Degen-

erstraße zur Stelle. So wird es in diesem Jahr einen „Young Part“ geben, der als Drogenpräventionsveranstaltung angelegt ist und in die Drogenpräventionswoche integriert ist.

Dazu gehört, dass weder Alkohol ausgeschenkt noch auf dem Platz zugelassen wird.

Die Jugendlichen haben dieses Konzept angenommen und sind inzwischen mit Eifer an den Vorbereitungsarbeiten.

Annähernd 20 Jugendliche und die Jugendsozialarbeiter der Stadt bereiten den „Young Part“ mit Engagement vor. Erfreulich ist, dass sich einige Sponsoren gefunden haben. Die GWW, die Fa. Steetmaster, das Studio D 4, Thomas Schatz werden das Jugendevent finanziell oder materiell unterstützen, die regionalen Bands und DJ's stellen ihre Beiträge kostenlos zur Verfügung.

Erfreulich ist auch, dass die Jugendgruppen der demokratischen Parteien dabei sind und gemeinsam mitarbeiten.



Große Freude herrschte in der Kinderkrippe „Lindenberg“ als Bernd Köhler von der Allianz-Vertretung Wernigerode den Kinder 6 nagelneue Bobby-Cars schenkte. Diese wurden dann auch gleich von den Kleinen ausprobiert. (Foto: mlg)

13. Stadtolympiade Mathematik

Am 16. Mai nahmen die Schirmherren der Stadt-Mathematikolympiade Klaus Kirchner und Prof. Armin Willigmann die Siegerehrung der diesjährigen Olympiade vor.

Die Sieger im Einzelnen waren:

Klasse 3

1. Domsgen, Johannes, Diesterweg-Grundschule,
2. Taratunin, Anton, Harzblick-Grundschule,
3. Bormann, Dana, Francke-Grundschule,

Klasse 4

1. Reinke, Sebastian, Stadtfeld-Grundschule,
2. Martin, Eva Isabell, Francke-Grundschule,
3. Flemming, Jessica, Grundschule Henning Calvör,



Mannschaftswertung Klasse 3 und Klasse 4

1. Francke-Grundschule
2. Diesterweg-Grundschule
3. Harzblick-Grundschule

19. Fußballturnier in der Stadtjugendpflege

Am 05. Mai fand in der Stadtfeld-Sporthalle das 19. Fußballturnier der Stadtjugendpflege statt. Es nahmen insgesamt 14 Mannschaften teil, die von über 90 Gästen angefeuert wurden. Auch wenn die Anzahl der Mannschaften und Gäste dieses mal etwas geringer war als bei vorherigen Turnieren, waren die Veranstalter zufrieden. Vor allem angesichts einiger ebenfalls an diesem Tag stattfindenden Jugendweihfeiern und des sommerlichen Wetters ist

positiv, dass so viele Jugendliche motiviert werden konnten aktiv und passiv teilzunehmen. Im Finale setzten sich diesmal die „Hustensaftschmuggler“ gegen die „Pillenjunks“ durch. Im Spiel um Platz drei bezwangen die „Füße Gottes“ im Neunmeterschießen die „Samba Kickers“. Besonders erwähnenswert ist, dass die Spiele an diesem Abend überwiegend fair und ohne größere Auseinandersetzungen stattfanden.

Wie auch bei den vergangenen Nachtsportveranstaltungen der Stadtjugendpflege wurden alkoholfreie Getränke und kleine Snacks zu günstigen Preisen ausgegeben. Ein Angebot, das von vielen Jugendlichen wieder gerne genutzt wurde. Das nächste Fußballturnier dieser Art wird voraussichtlich am letzten Schultag vor den Sommerferien stattfinden. Dann wahrscheinlich unter freiem Himmel. (Stadtjugendpflege)

Gemeinsames „Generationenprojekt“ startet zwischen Internationalem Bund und Ländlicher Erwachsenenbildung

Ein Novum wurde gestern auf einer Pressekonzferenz im Sitz der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) vorgestellt. Erstmals in Wernigerode wird ein gemeinsames Projekt zwischen zwei privaten Trägern im sozialen Bereich stattfinden, das generationsübergreifend zwei unterschiedliche Gruppen zusammenführt. Katharina Steingäß stellt als Leiterin der LEB die Idee vor. „Wir haben bei uns eine Kreativgruppe, die jeden Montag Nachmittag in unseren Räumen zusammenkommt und miteinander arbeitet.“ Auch der Internationale Bund verfügt über eine Kindergruppe, die aus 6-12 Jährigen besteht, die gemeinsam ein Theaterprojekt verwirklichen wollen. Über die Vermittlung der städtischen Gleichstellungsbeauftragten Jana Diesener werden nun beide Gruppen miteinander verknüpft und arbeiten jetzt gemeinsam am von der Kindergruppe entwickelten Puppentheaterstück „Prinzessin auf der Erbse“.



Die Kinder haben unter der Anleitung von Claudia Jungjohann das Theaterstück umgeschrieben und ein Drehbuch entwickelt. Die ersten Köpfe für die Puppen sind gefertigt und nun kommt der Kreativkreis des LEB ins Spiel. Er wird unter der Anleitung von Irene Fuhrmann die Kostüme für die Handpuppen schneiden.

Gestern war der Start für dieses Projekt, dass darüber hinaus auch noch ohne zusätzliche finanzielle Mittel auskommt. „Das freut uns, zeigt es doch, dass Zusammenarbeit Projekte möglich macht, die sonst nicht realisierbar gewesen wären“ begrüßt Jana Diesener die Kooperation.

Im Sommer soll es dann mehrere Aufführungen des Puppentheaters geben unter anderem im Schülerfreizeitzentrum in Hasserode. Man darf also gespannt sein, wie sich das „Generationenprojekt“ weiter entwickelt. (mlg)

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Juni 2007

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Montag 14 – 21 Uhr
Dienstag 14 – 21 Uhr
Mittwoch 15 – 20 Uhr
Donnerstag 14 – 20 Uhr
Freitag 14 – 22 Uhr
Jeden 2. Samstag 15 – 20 Uhr

Tägliche Kinderzeit:

15.30 – 17.30 Uhr obere Etage:
Montag Sportliches
Dienstag Kreativangebote
Mittwoch Kochen und Backen
Donnerstag Töpferei
Freitag Musikalisches
Samstag Spieletag

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Gitarrengruppe, Tanzgruppe, Bandproben, Kaffeeklatsch u. v. a. m.

Besondere Angebote:

01.06.07 14 Uhr Kinderfest im Lustgarten
06.06.07 15.30 Uhr Centerbackstube:
Wir backen Muffins
07.06.07 Töpfertag
08.06.07 Clubinternes Tischtennisturnier
(Teilnehmerbeitrag: 1 €)
11.06.07 15.30 Uhr Sportliches: Aerobic für Kids
12.06.07 15.30 Uhr Kreativ-Workshop
15.06.07 20 Uhr Young Part
18.06.07 15.30 Uhr Kreativ-Workshop
20.06.07 15.30 Uhr Nudeltag in der Centerküche
22.06.07 17 Uhr Grillparty im Centergarten
29.06.07 15.30 Uhr Kegeltturnier im Centergarten

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Kinderzeit

Montag 14 – 16 Uhr Spieleworkshop
Dienstag 14 – 16 Uhr Kreativworkshop
Mittwoch 14 – 16 Uhr Kreativworkshop
Donnerstag 14 – 16 Uhr Kochen
Freitag 14 – 16 Uhr Exkursionen

Jugendarbeit

16 – 21 Uhr offene Angebote
16 – 20 Uhr Fußballhallenzeit
16 – 20 Uhr Spieleworkshop
16 – 21 Uhr Kochen
16 – 21 Uhr Projektarbeit + Fußballhallenzeit
Samstag (alle 14 Tage im Wechsel mit Jugendhaus Center)
15 - 21 Uhr

Veranstaltungen:

01.06.07 Kindertag im Lustgarten
04.06.07 Spieleworkshop
05.06.07 15 Uhr Gipsmasken erstellen
17.30 – 19 Uhr Fußballhallenzeit
06.06.07 15 Uhr Gipsmasken erstellen
07.06.07 17 Uhr „Italienisch Kochen“
(Unkostenbeitrag: 0,25 €)
08.06.07 15 Uhr Wir besuchen den Bürgerpark (Unkostenbeitrag 1 €)
19 – 20.30 Uhr Volleyballhallenzeit
11.06.07 Spieleworkshop
12.06.07 17.30 – 19 Uhr Fußballhallenzeit
13.06.07 Sportspiele im Freien
15.06.07 Young Part
14.06.07 „Sportlicher Dreikampf“ (Startgeld: 1 €)
18.06.07 Spieleworkshop

19.06.07 15 Uhr Wir basteln kleine Trolle
17.30 – 19 Uhr Fußballhallenzeit
20.06.07 15 Uhr Wir basteln kleine Trolle
21.06.07 17 Uhr Waffeln backen
(Unkosten: 0,25 €)
22.06.07 16 Uhr Bowlen (Unkosten: 2 €)
19 – 20 Uhr Volleyballhallenzeit
23.06.07 17 Uhr Grillnachmittag
25.06.07 Spieleworkshop
26.06.07 „Wir basteln Figuren aus Tontöpfen“
(Unkosten: 0,50 €)
17.30 – 19 Uhr Fußballhallenzeit
27.06.07 „Wir basteln Figuren aus Tontöpfen“
(Unkosten: 0,50 €)
28.06.07 „Leckere Salate zur Sommerzeit“
(Unkosten: 0,25 €)
29.06.07 19 – 20.30 Uhr Volleyballhallenzeit

Jugendcafé

Klintgasse 6 – Tel. 654-174

Montag 15 – 19.30 Uhr
Dienstag 15 – 20 Uhr
Mittwoch 15 – 19.30 Uhr
Donnerstag 15 – 20 Uhr
Freitag 18 – 23 Uhr
Freitag, 15.06.07 geschlossen – Young Part

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel 249752

Montag	13.30–21 Uhr	sozialpäd. Betreuung-
Dienstag	16–21 Uhr	Selbstverwaltung
Mittwoch	13.30–21 Uhr	sozialpäd. Betreuung-
Donnerstag	16–21 Uhr	Selbstverwaltung
Freitag	13.30–22 Uhr	sozialpäd. Betreuung
Sonnabend	16–22 Uhr	Selbstverwaltung / sozialpäd. Betreuung

Veranstaltungen:

montags	18–20.30 Uhr	Turnhalle Silstedt Ballspiele
06.06.07	18–19 Uhr	Wir kochen und essen gemeinsam (2 €)
08.06.07	15–19 Uhr	Volleyball Sportplatz
13.06.07	17–18 Uhr	Gesprächsrunde Young Part
15.06.07	Young Part	
20.06.07	16–17 Uhr	Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen zum Young Part und Ferienzeit
22.06.07	14 Uhr bis	Hüttenfreizeit im Harz (An- gehn?) oder
23.06.07	ca. 12 Uhr	Camping (10 €)
27.06.07	16–17 Uhr	Absprache z. Urlaubsverlauf
29.06.07	16–20 Uhr	Wir fahren baden (entspr. Wetter) (2 €)

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 24 97 16

Dienstag	16–21 Uhr	sozialpäd. Betreuung
Donnerstag	16–21 Uhr	sozialpäd. Betreuung
Freitag	16–21 Uhr	Selbstverwaltung
Samstag	16–21	Uhr Selbstverwaltung
Freitag, 15.06.07	geschlossen – Young Part	

Veranstaltungen:

jeden Montag 18 – 20 Uhr: Möglichkeit Nutzung der Turnhalle Silstedt (Ballspiele)		
05.06.07	16.30 – 17 Uhr	Gesprächsrunde zu Pfingsten bei Kaffee und Kuchen
07.06.07	16 – 19 Uhr	Fußballspiel Bolzplatz
14.06.07	16 – 18 Uhr	Gesprächsrunde zum Young Part und Grillen (2 €)
15.06.07	Young Part	
21.06.07	16 – 20 Uhr	Wir fahren baden (bei schönem Wetter) (2 €)
28.06.07	18 – 20 Uhr	Grillabend und Fußball (2 €)

Internationaler Bund

Schülerfreizeitzentrum

Friedrichstraße 22, Tel.03943/632748

Montag – Freitag: 14 – 18 Uhr
Samstag: Veranstaltung mit Voranmeldung

Besondere Angebote:

01.06.07	Kinderfest im Lustgarten von Wernige- rode, Treffpunkt 14 Uhr Marktplatz am Brunnen in Wernigerode
04.06.07	Sportspiele
05.06.07	Obsttag
07.06.07	Experimente mit Obst
11.06.07	Sportspiele
13.06.07	Tag der Gesundheit auf dem Nicolai- platz
15.06.07	Gesunde Körperpflege
18.06.07	Sportspiele
19.06.07	Kennen lernen von Teesorten
21.06.07	Unser Sonnensystem – Einstimmung auf die Kinderhochschule
23.06.07	10–12 Uhr und 14–16 Uhr Kinderhochschule
25.06.07	Sportspiele
27.06.07	Dekoratives Gestalten mit Holzlöffel

Die Schulzeit endet bald – alle Abgänger aufgepasst

Wichtige Informationen der Agentur für Arbeit Halberstadt zum Kindergeld

Jährlich ist in den Sommermonaten erkennbar, dass sich viele Jugendliche nach der Schule oft nur wegen des Bezuges von Kindergeld arbeitslos melden. Dies ist nicht in jedem Fall notwendig. Alle Schulabgänger des Jahres 2007, die ein Gymnasium oder eine Fachoberschule besuchen, müssen sich nach ihrem Schulabschluss nicht arbeitslos melden, wenn sie innerhalb der nächsten vier Monate entweder eine Ausbildung, ein Studium oder eine sogenannte Überbrückungsmöglichkeit (z. B. Au- Pair- Tätigkeit, Freiwilliger Dienst im Ausland, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr oder Frei-

williges Kulturelles Jahr) aufnehmen. Auch wer innerhalb dieses Zeitraums seinen Bundeswehr- oder Zivildienst antritt, muss nicht in die Agentur für Arbeit, um sich arbeitslos zu melden. Dies trifft auch für Real- und Hauptschüler zu, die nicht mehr berufsschulpflichtig, also bereits 18 Jahre und älter sind.

Bei rentenrechtlichen Fragen bezüglich des Zeitraums zwischen den zwei Ausbildungsabschnitten, sollten die Schüler rechtzeitig Kontakt mit dem für sie zuständigen Rentenversicherungsträger aufnehmen.

Wird der Zeitraum bis zu vier Monaten überschritten oder der Jugendliche erhält eine Absage durch den Arbeitgeber, die Hochschule oder eine andere Bildungseinrichtung, muss er sich, um leistungsrechtliche Nachteile (z. B. Kindergeld) zu vermeiden, persönlich in seiner örtlichen Agentur für Arbeit Ausbildung suchend oder arbeitslos melden. Eine Ausnahme zur dargestellten Regelung besteht dann, wenn eine Leistung der Agentur für Arbeit oder Arbeitsgemeinschaft (Arbeitslosengeld II) beantragt wird. In diesem Fall ist regelmäßig eine Arbeitslosmeldung erforderlich. www.arbeitsagentur.de

Schäden an Strom- Erdgas- und Trinkwasserleitungen verhindern Leitungsauskunft und Sorgfalt beim Bau – zum Wohle aller

Kaum hat der Frühling begonnen und das Thermometer steigt wieder auf Werte über die Null-Grad-Marke, beginnen die ersten Bautätigkeiten in der Stadt. Ob auf öffentlich Straßen und Plätzen, auf dem Firmengelände oder privat vor dem Eigenheim – es wird neu gebaut, saniert und verschönert. In vielen Fällen geht es hierbei mit Baggern und schweren Baumaschinen tief ins Erdreich. Vergessen wird jedoch häufig, dass sich unter der Erdoberfläche wichtige Leitungen befinden, die für die Versorgung der Einwohner unentbehrlich sind. So kommt es aufgrund von Bautätigkeiten oft zu folgenschweren Beschädigungen an den Leitungsanlagen. Stromausfälle, Unterbrechungen der Erdgasversorgung oder Störungen in der Versorgung mit Trinkwasser sind die Konsequenz. Doch nicht nur dies - Leben und Gesundheit von Menschen sind bei der Beschädigung eines Starkstromkabels oder durch ausströmendes Erdgas aufgrund eines verursachten Leitungsrisses gefährdet. Ferner führt der Ausfall von Versorgungsanlagen in Gewerbegebieten, Krankenhäusern und dergleichen oft zu erheblichen Schäden – Schäden, die hätten verhindert werden können.

Vom Gesetzgeber werden daher an Bauunternehmen und Personen, die Tiefbauarbeiten mit Baggern oder ähnlichen schweren Arbeitsgeräten vornehmen, hohe Anforderungen an die Erkundigungs- und Sicherungspflichten gestellt. So ist vor Baubeginn der Arbeiten stets beim zuständigen Versorgungsunternehmen eine Auskunft über die Lage und die

Tiefe der im Aufgrabungsbereich liegenden Versorgungsleitungen einzuholen. Die Energieunternehmen, so auch die Stadtwerke Wernigerode, geben in solchen Fällen so genannte „Schachtscheine“ aus, die eine Skizze des jeweiligen Bauabschnittes mit den entsprechenden dort befindlichen Versorgungsanlagen enthalten. Diese Skizzen stellen eine Orientierungshilfe für die Bauunternehmen dar, nicht jedoch eine rechtsverbindliche Lagebeschreibung. Der Grund: Bei der Neuverlegung werden Versorgungsleitungen eingemessen und die genaue Lage anhand von umliegenden Orientierungspunkten, wie z.B. Abstand zum Haus, zu Bäumen oder der Straße dokumentiert. Im Laufe der Jahre können sich jedoch die äußeren Bedingungen verändern. Durch Bodenabtragungen, -aufschüttungen, -bewegungen oder durch andere Maßnahmen Dritter, z.B. wenn ein Haus abgerissen oder eine Grundstücksgrenze verschoben wird, kann es so zu Abweichungen hinsichtlich der Lage und Tiefe der Leitung in Bezug zum Umfeld kommen. Das Bauunternehmen hat daher stets die Pflicht, sich über die tatsächliche Position der angelegten Versorgungsanlagen durch fachgerechte Erkundungsmaßnahmen, wie z.B. Querschläge und Handschachtungen selbst Gewissheit zu verschaffen und nicht einfach drauflos zu baggern.

Die Pflicht Erkundigungen vorab einzuholen, besteht immer dann, wenn in öffentlichen Straßen und Wegen Bodenbewegungen jeglicher Art vorgenommen werden, d.h. Erdarbeiten, Planier- und Ver-

dichtungsarbeiten mit schweren Geräten oder beim Einschlagen von Zaunpfosten usw.. Aber auch bei Bauarbeiten auf privaten Grundstücken besteht eine gesteigerte Sorgfaltspflicht. Auch wenn an der Oberfläche vielleicht nicht sofort ersichtlich, führen beispielsweise Anschlussleitungen bis zum Haus oder wichtige Transportleitungen queren gegebenenfalls das Grundstück. Mögliche Beschädigung können auch hier folgenschwer sein. Während heute die Verlegetiefen für Versorgungsleitungen vorgeschrieben sind, gab es zu DDR-Zeiten eine solche Vorgabe nicht. Aus diesem Grund ist in Bereichen von Versorgungsleitungen schon bei Arbeiten in einer Tiefe von 20 bis 30 Zentimeter entsprechende Sorgfalt geboten.

Auskünfte zur Lage von Versorgungsleitungen und Ausgabe von Schachtscheinen unter:

Stadtwerke Wernigerode GmbH
Abteilung Netzdokumentation
Am Kupferhammer 38
38855 Wernigerode
Telefon: (03943) 556-281
Telefax: (03943) 556-442

Bei Störungen erreichen Sie die Stadtwerke Wernigerode rund um die Uhr unter:
Strom: (03943) 556-111
Erdgas: (03943) 556-222
Trinkwasser: (03943) 556-333
Fernwärme: (03943) 556-444
Internet: www.stadtwerke-wernigerode.de

Jubiläum: Hasseröder seit 10 Jahren auf dem neuen Firmengelände

Größte Brauerei in Sachsen-Anhalt wächst weiter / Hoher zweistelliger Millionenbetrag in Technik investiert / Klares Bekenntnis zur Heimat

Wie doch die Zeit vergeht: Bereits zum zehnten Mal fährt sich in diesen Tagen der komplette Umzug der Hasseröder Brauerei auf das neue Areal am Rande der Stadt. 1995 fiel der Spatenstich für den Neubau im Gewerbegebiet Nord-West in Wernigerode, denn der Standort in der Innenstadt war zu klein geworden für die erfolgreich wachsende Brauerei. 1997 war der komplette Umzug mit Technik und Verwaltung vollzogen. Jahr für Jahr stieg nach der Wende die Absatzentwicklung von Hasseröder an. Und dieser Erfolgstrend hält nach wie vor an: Im Jahr 2006 konnte die Marke einen Absatzvolumen von 2,42 Millionen Hektolitern erzielen, das ist ein Plus von über 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Eine herausragende Leistung vor dem Hintergrund eines seit Jahren rückläufigen deutschen Biermarktes. Auch im ersten Quartal 2007 zeigt die Absatzkurve für das Hasseröder-Portfolio im Vergleich zum Vorjahr nach oben.

Während der vergangenen zehn Jahre wurden auf dem 120.000 Quadratmeter großen Areal der Hasseröder Brauerei rund 25 Millionen Hektoliter Bier produziert. 370 Mitarbeiter sorgen jeden Tag für die

Herstellung, die Vermarktung und den Verkauf von den Hasseröder-Premium-Produkten.

Mit dem rasanten Absatzwachstum von Hasseröder in den letzten Jahren muss auch immer wieder die Technik Stand halten. Die Brauerei ist nach wie vor eine der modernsten Braustätten in Europa. Ein hoher zweistelliger Millionenbetrag wurde bisher auf dem neuen Betriebsgelände in Maschinen und Anlagenteile investiert. Damit trägt das Unternehmen, das zu InBev, dem größten Braukonzern der Welt gehört, zur Standortsicherung bei. Die Anlagen laufen gerade in den Spitzenmonaten von April bis September auf Hochtouren. Im 4-Schichtsystem von Sonntag 22 Uhr bis Samstag 22 Uhr wird in der Brauerei gearbeitet. Der Sonntag dient hauptsächlich zu Wartungsarbeiten.

Bier braucht Heimat und die Heimat von Hasseröder ist Sachsen-Anhalt, ist Wernigerode. Nicht zuletzt aufgrund dieser Philosophie engagiert sich das Unternehmen auch bei vielen kulturellen Events wie den Schlossfestspielen sowie dem Rathaus- und Altstadtfest in Wernigerode, den Walpurgisfeiern in der gesamten Region oder dem Sachsen-Anhalt-Tag.

Auch zur Erhaltung alter Bauwerke beziehungsweise Einrichtungen wie dem Austbergturm in Benzingenode, den Rübeländer Tropfsteinhöhlen und dem Schloss Blankenburg trägt Hasseröder bei. Das Unternehmen ist sich seiner Verantwortung als bedeutendes Wirtschaftsunternehmen in der Region bewusst und tut Gutes für die Bürger und die zahlreichen Touristen, die sich den Harz als Ausflugsziel ausgedacht haben. (EB)



12. Wernigeröder Schlossfestspiele 28. Juli bis 1. September 2007



(Foto: B. Heinze)

Bereits zum 12. Mal gehen im Sommer 2007 die Wernigeröder Schlossfestspiele an den Start. Seit 1996 führen das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode und die Schloß Wernigerode® GmbH das aus Opernaufführungen, Konzerten, Familienprogramm und zahlreichen Extras bestehende Open Air-Festival gemeinsam durch, wobei die Zusammenarbeit der Institutionen immer enger und das Programm immer vielfältiger geworden ist. So bunt und umfangreich wie im Festivalsommer 2007 war es noch nie!

Im Mittelpunkt steht ein Titel, der für sich selbst spricht: Mozarts "Die Zauberflöte".

Premiere der "Zauberflöte" ist am 10. August 2007 ab 20.00 Uhr. Weitere Vorstellungen finden am 12.8., 14.8., 15.8., 17.8., 18.8., 20.8., 21.8., 23.8. und 25.8. statt.

Oper - nur etwas für Erwachsene?! Von wegen! In direktem Zusammenhang mit der großen Opernproduktion steht in diesem Sommer erstmals auch das Kinder- und Familienprogramm: "Bühne frei für Papageno!" "Bühne frei für Papageno!" heißt es zum ersten Mal am 11. August 2007; weitere Vorstellungen finden am 16.8., 19.8. und 24.8. jeweils um 16 Uhr im Fürstlichen Marstall an der Schlossschansee statt.

Ein musikalisch-literarischer Abend, unter dem Titel „Mozart, Maurerey und Mord“ folgt am 31. Juli 2007 um 20.00 Uhr; weitere Vorstellungen gibt es am 9. und 16. August 2007.

Mit Mozart öffnen die Festspiele am 28. Juli auch konzertant die Schlossstore - mit der "First Night",

dem traditionellen Eröffnungskonzert, das ab 19.30 Uhr im Schlossinnenhof erklingt.

Auch ein musikalisches und kulturelles "Crossover" haben die Schlossfestspiele wieder im Programm: das Sonderkonzert der Schloß Wernigerode® GmbH mit dem Pianisten Diodati, das am 04. August 2007 um 19.30 Uhr in der Historischen Halle von Schloß Wernigerode® stattfindet.

Karten für dieses Konzert sind ab 1. Juni. 2007 bei der Schloß Wernigerode® GmbH, Tel. 03943-553040, schlosswr@t-online.de erhältlich.

Schließlich steigt am 1. September ab 19.30 Uhr im Schlossinnenhof erneut die sagenumwobene "Last Night".

Wegen der erfahrungsgemäß großen Nachfrage kommt dasselbe Programm bereits am Vorabend der "Last Night", am 31. August um 19.30 Uhr, bei einem Gastkonzert im Autohaus Mercedes Benz Wernigerode (Dombergsweg 41) zur Aufführung. Karten für diese Veranstaltung sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Der Kartenvorverkauf für die diesjährigen Wernigeröder Schlossfestspiele beginnt am 4. Juni 2007. Karten für alle Veranstaltungen sind im Ticketcenter „Alte Kapelle“ (Gustav-Petri-Straße 12 a, Tel. 03943 - 62 549 3 / Fax: 03943 - 62 549 5, info@ticketcenter-wernigerode.de), beim Volksstimme Ticket-Service (biber ticket-Hotline 01805 -12 13 10, in allen Volksstimme Service-Stellen, unter www.biberticket.de, online unter: www.ticketonline.de sowie bundesweit bei allen ticketonline-Vorverkaufsstellen erhältlich.

ARD-Sendung „Bilderbuch Deutschland“ aus Wernigerode

Deutschland ist einzigartig, seine Landschaften vielfältig. Von den ostfriesischen Inseln über die mecklenburgische Seenplatte, Rhein und Mosel oder die Alpen und nicht zuletzt der Harz.

Eine Filmreihe der ARD widmet sich diesen Landschaften seit Jahren und produziert so sehenswerte „Nahaufnahmen“ einer Region mit ihren Menschen. Die ARD hat Anfang Mai eine aufwendige Reportage über Wernigerode und Umgebung gedreht. „Es gibt viel zu entdecken!“ stellt das Team der ARD

schnell fest. Die Sendereihe „Bilderbuch“ zeigt aber nicht nur die touristischen Höhepunkte und weit hin bekanntes. Ganz im Gegenteil.

Die kleinen, verträumten Winkel, die sich ihre Ursprünglichkeit bewahrt haben, stehen bei den Reisen oft im Mittelpunkt. In Wernigerode drehte das Team, das von Producerin Carla Hicks geleitet wurde ganze 10 Tage. Eine lange Zeit, in der unter anderem Schloss und Innenstadt besucht wurden. Den Proben des Mädchenchores am Landesmusikgymnasium wurde

ebenso wie den modernen Gärten des Bürgerparks und vielem mehr ein Besuch abgestattet. Verbunden werden die wunderschönen Bilder mit Geschichten von Menschen. So kommen unter anderem Rainer Schulze und Christian Juraneck zu Wort.

Wer sich vom Ergebnis überzeugen will, kann das am 01. Juli 2007 ab 13.45 Uhr in der ARD tun. Dann heißt es „Film ab“ für Wernigerode. Vielleicht ist ja auch für den ein oder anderen Einheimischen etwas Neues dabei! (Meling)

Straßenbaumaßnahmen in der Ringstraße gehen zügig voran



Die Straßenbaumaßnahme in der Ringstraße wurde Mitte April 2007 mit der Verlegung der Schmutz- und Regenwasserkanäle begonnen. Die Kanalver-

legungen im Auftrag des Abwasserverbandes Holtemme in der Ringstraße sind die Voraussetzung für die weiteren Erneuerungen dieser Leitungen in der Westernstraße.

Der Regenwasserkanal wird bis zum Zillierbach verlegt und der Schmutzwasserkanal des Bahnhofgebäudes Westerntor bis zum Anschluss an den Kanal Unter den Zindeln ebenfalls erneuert. Hierzu müssen zwei Schutzrohre unterirdisch unter den HSB-Gleisen verlegt werden, durch die später die Entwässerungsrohre durchgeführt werden können. Bei den Kanalverlegungen in der Ringstraße erhalten die angrenzenden Grundstücke bis zum Westerntor neue Schmutz- und Regenwasseranschlüsse. Im Zuge der Aufschachtungsarbeiten werden auch die Neuverlegung der Trinkwasserleitung einschl. Hausanschlüsse und die Erneuerung der

Straßenbeleuchtung durch die Stadtwerke Wernigerode GmbH durchgeführt.

Nach Verlegung aller Leitungen erfolgt anschließend der Straßen- und Gehwegbau. Die Straße mit den Fahrstreifen (Einbahnstraße Richtung Westerntor) und östlichem Radfahrangebotsstreifen (Richtung Gustav-Petri-Straße) erhält einen bituminösen Belag. Der westliche Gehweg und der östliche Bedarfsgehweg/Sicherheitsstreifen sind mit einem grauen Betonvorsatzpflaster, die Überfahrten und Zufahrten mit anthrazitfarbenem Betonvorsatzpflaster geplant. Die Arbeiten in der Ringstraße sollen voraussichtlich bis Mitte Juni 2007 abgeschlossen sein. Verzögerungen können durch archäologische Funde auftreten, die ggf. gesondert durch entsprechende Fachleute untersucht und registriert werden müssen.

(V. B.)

Barrierefreier Zugang zum Rathaus Wernigerode

Im Rahmen des Wettbewerbs „barrierefreie Stadt“ erhielt die Stadt Wernigerode als zweiter Wettbewerbssieger eine Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt.

An der ersten Stellen auf der Prioritätenliste zur Umsetzung der Barrierefreiheit steht die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Verbesserung der Barrierefreiheit der Kommune in den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld, ÖPNV, ruhender Verkehr unter Berücksichtigung kultureller, sozialer und touristischer Elemente und die behindertengerechten Zugänge zu öffentlichen Einrichtungen. Hier steht wiederum unser weithin bekanntes Rathaus als öffentliche Einrichtung an vorderster Stelle.

Die vorhandenen baulichen Voraussetzungen des Rathauses boten in der Vergangenheit nur unzureichende Lösungen, um den Behinderten den Zugang uneingeschränkt möglich zu machen. Variantenuntersuchungen zum barrierefreien Zugang des Rathauses brachten letztendlich die Vorzugslösung, eine Erschließungsmöglichkeit von der Marktstraße aus zu schaffen.

Mit der Umsetzung des EC-Automaten und dem Rückbau der vorhandenen Kellertreppe wird mit einer Teilabsenkung des Fußbodens eine Erreichbar-

keit zu einer zukünftigen, zentral gelegenen Aufzugsanlage ermöglicht. Geplant ist eine transparente Glas-Stahl-Konstruktion im vorhandenen Treppenauge des Foyers der Tourismus GmbH. In Aufzugsnähe wird eine vorhandene WC-Anlage behindertengerecht umgestaltet. Mit den ersten Arbeiten wurde in der Anfang Mai 2007 begonnen.

Geplant ist, Mitte bis Ende Juni 2007 die Montagearbeiten zur Aufzugsanlage in den Bauablauf zu integrieren, so dass voraussichtlich zum Ferienbeginn, bis auf Restleistungen, die Arbeiten beendet werden können.

Das Rathaus ist ein Kulturdenkmal im Sinne des Denkmalschutzgesetzes. Die notwendigen Eingriffe werden in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde ausgeführt und müssen äußerst sensibel gehandhabt werden, zumal auch weiterhin der Besucherverkehr zur Tourismus GmbH und zu den Sparkassenterminals möglich sein muss.

Mit dem Abschluss der Arbeiten zu diesem Vorhaben ergeben sich problemlose Zugangsmöglichkeiten zum 1. Obergeschoss der Stadtverwaltung, zur Tourismus GmbH und Sparkasse und mit der späteren Ergänzung von zwei Treppenaufzügen auch zum großen Ratssaal. (hv)

Rohbau für die Tunnelverlängerung am Bahnhof Wernigerode kommt in die letzte Phase

Den Bauleuten am Bahnhofstunnel kam der „aufgefallene“ Winter und die Verlängerung der Sperrpause gelegen. So konnte, von leichten Behinderungen abgesehen, kontinuierlich durchgearbeitet werden. Deutlich erkennbar sind jetzt schon die Konturen und die spätere Lage des Tunnels. Mit den Ausbauleistungen und der Ausschreibung für den Rampenzugang werden die Arbeiten in den nächsten Wochen fortgesetzt.



Arbeiten am Thie-Brunnen in Benzingerode nehmen Gestalt an

Sollte jemand einige Zeit nicht am Thie-Brunnen oder am Schäferteich gewesen sein, wird er sich sicher verwundert die Augen reiben. Umfangreiche Erdarbeiten und Entbuschungen lassen bereits erahnen, dass aus dem etwas verwahrlosten Gelände eine sehenswerte Landschaft wird.

Bei einem gemeinsamen Projekt vom VHS-Bildungswerk und der Kommunalen Beschäftigungsagentur haben bisher bis zu 20 junge Leute bei ihrer Qualifizierung diese nicht für möglich gehaltene Verschönerung durch fleißige Arbeit erreicht, obwohl noch Etlliches zu tun ist.

Bei den umfangreichen Arbeiten wurden außerdem auch tatsächlich die mit Unterstützung des Büros für Ingenieurgeologie SUB GmbH georteten Solequellen im Bereich des Thiebrunnens sorgfältig freigelegt. Die Solequellen sind zwar schon sehr lange

bekannt, waren in den letzten Jahrzehnten aber etwas in Vergessenheit geraten. Sicher auch deshalb, weil darauf ca. zwei Meter Erdaushub abgelagert wurde.

Ziel ist es, die Solequellen sichtbar zu lassen und das Umfeld optisch zu verschönern. Ein Tretbecken könnte darüber hinaus an warmen Tagen Abkühlung bringen.

Das Pumpenhaus neben dem Thiebrunnen wird zurück gebaut werden, die Sichtseite über dem Brunnen repariert und gestaltet. Der Brunnen selbst wird bei der Maßnahme in den Blickpunkt gerückt und daran erinnern, das viele Generationen daraus ihr köstliches Nass bezogen.

Die Arbeiten am Thiebrunnen und Schäferteich werden noch bis in den Sommer hinein fortgeführt. (S.K. Müller)

Umweltpreis der Stadt Wernigerode 2007

Die Stadt Wernigerode verleiht jährlich als Anerkennung für hervorragende Leistungen im Umweltschutz den Umweltpreis. Er wird vergeben für Leistungen, die zu einer Verbesserung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung, zur Verbesserung der Umweltvorsorge, zur Reduzierung von Umweltbelastungen oder zu anderen bedeutsamen Effekten für

eine nachhaltige umweltgerechte Entwicklung in Wernigerode und deren Ortsteilen geführt haben. Der Umweltpreis kann an Personen, Gruppen und Initiativen oder juristischen Personen verliehen werden. Vorschläge für die Verleihung des Umweltpreises können von jedermann in der Stadtverwaltung Wernigerode, Baudezernat, Energie und Umwelt,

Goethestr.1, (Tel. 03943/654668) eingereicht werden. **Einsendeschluss ist der 31. August 2007.**

Die Preisträger werden mit Urkunden und einem Geldbetrag bis zu 1 000 Euro geehrt. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Stadtratssitzung. (Ulrich Eichler, Energie- und Umweltbeauftragter)

Auftakt für das 16. Eurocamp des Landes Sachsen-Anhalt

Am 8. Mai fand im Schäferhaus des Bürgerparks Wernigerode der offizielle Auftakt für das 16. Eurocamp des Landes Sachsen-Anhalt statt. Wernigerode übernimmt nach 2004 das zweite Mal die Rolle des Gastgebers.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann: „Ich freue mich, dass das Eurocamp Sachsen-Anhalt zum zweiten Mal in Wernigerode stattfindet. 90 Jugendliche aus 40 Ländern Europas machen unsere „Bunte Stadt“ in den drei Wochen im Juli-August noch bunter. Ich freue mich auf Begegnungen mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und auf die gemeinsame Arbeit, die wir hier leisten wollen. Unsere Erfahrungen des vergangenen Eurocamps sind sehr gut - noch jetzt kann man hier wenige Meter entfernt den Garten der Begegnung erleben, der wie kein anderer von den Besuchern des Bürgerparks als Kommunikationsort genutzt wird. Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Freude am Zusammensein und uns gemeinsam ein gutes Miteinander.“

Seit seiner erstmaligen Durchführung im Sommer 1992 ist das Eurocamp mittlerweile zu einer guten Tradition geworden. 1200 Jugendliche aus ganz Europa trafen sich bisher unter dem Motto „Vereintes Europa der Jugend“.

In diesem Jahr findet das Camp vom 29. Juli bis 19.

August statt. Vorgestellt wurden im Rahmen der Auftaktveranstaltung unter anderem auch die Arbeitsprojekte, in denen die Jugendlichen aktiv werden – so z.B. die weitere Ausgestaltung des Schlossparks und des Bürgerparks. Darüber hinaus fördern zahlreiche Workshops das Kennenlernen der 18 bis 26 Jährigen. „Angeregt von der Idee der Jugendkampagne des Eu-



roparates „alle anders – alle gleich“ für Verschiedenheit, Menschenrechte und Partizipation, haben die Jugendlichen die Chance, Gemeinsamkeiten und Unterschiede für eine europäische Identität zu

ergründen“, erläutert Michael Marquardt, Geschäftsführer der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. das Anliegen des Eurocamps. „Beim Dreh von Videoclips und Theaterspielen entwickeln die Jugendlichen ihre Visionen eines geeinten Europas. In einem Planspiel wird gemeinsam untersucht, was junge Leute motiviert, in andere Länder zu reisen und andere Sprachen kennenzulernen. Zeit für ‚praktischen‘ Kulturaustausch bleibt selbstverständlich auch: Man lernt Tänze und Lieder bei einer europäischen Kulturnacht kennen und probiert beim europäischen Büffet Küchentricks und Rezepte aus unterschiedlichen Ländern. Besonderer Dank gilt dem Oberbürgermeister, dass wir hier in Wernigerode wieder mit offenen Armen empfangen wurden. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit im Sommer mit den Partnern vor Ort.“

Noch können sich interessierte Jugendliche als Teilnehmer im diesjährigen Eurocamp bewerben. Nähere Infos und das Anmeldeformular gibt es unter www.eurocamp.cc.

Finanzielle Unterstützung erfährt das Eurocamp vom Land Sachsen-Anhalt. Die Programmgestaltung und –durchführung koordiniert die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

(Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.)

Lichterglanz & Feuerzauber – Ein Park in Flammen am 9. Juni 2007 im Wernigeröder Bürgerpark Ein Multimedia-Spektakel aus Feuer, Laser, Musik & Feuerwerk

Erleben Sie 2007 ein Sommernachtsfest der besonderen Art. Trommelklänge durchdringen die Nacht, eine Liveband spielt und funkelnde Bilder einer gigantischen Lasershow werden den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Tauchen Sie ein in einen Tunnel aus Laserstrahlen an dessen Ende



eine faszinierende Pyroshow den Himmel hell erleuchtet.

Die Besucher erleben an diesem Abend eine faszinierende Welt aus Licht, Laser, Musik und Farben. Nach Einbruch der Dunkelheit erwartet die Gäste ein wahrlich feuriges Spektakel. Es verbreitet sich eine magisch-schöne Atmosphäre, wenn sich vor der herrlichen Kulisse des Bürgerparks zauberhafte Bilder entwickeln.

Lichtblitze erhellen den Himmel und wiegen sich kristallklar und unglaublich schön zum Takt der Trommeln. Lodernde Flammen und Feuerkreise verzieren den Sternenhimmel mit eindrucksvollen Bildern. Bengalische Lichter werden an diesem Abend das Gelände des Parkes in ein festliches Licht tauchen. Ein wahres Flammenmeer bringt die Schatten der Bäume zum Tanzen und entlockt den Besuchern unablässig staunende „Aahs“ und „Oohs“. Umwerfende Farblichter, strahlende Effekte und funkelnde

Erlebniswelten bauen sich vor den Zuschauern auf und bleiben in Erinnerung.

Römische Lichter umfließen die Nacht, bevor szenische Wasserfallbrände und goldener Sternenregen die Zuschauer in ihren Bann ziehen. Saugen Sie die dichte Atmosphäre in vollen Zügen auf. Voller Spannung werden Klang- und Lichterwelten in vollkommener Schönheit erzeugt. Lichterglanz und Feuerzauber lässt den Abendhimmel in vollem Glanz erstrahlen und sorgt für bleibende unvergessliche Eindrücke.

Erleben auch Sie den unvergleichlichen Zauber von Feuer, Licht, Musik und Pyroshow. Entfliehen Sie dem Alltag und lassen Sie sich unter freiem Himmel exklusiv unterhalten. Sichern Sie sich schon jetzt die begehrten Tickets im Vorverkauf.

Achtung: Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei !!!
Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf unter folgender Tickethotline: 01805 - 570000

Moderne Gartengestaltung und 1000 Ideen in den Themenlandschaften im Bürgerpark Wasserfarben – verlaufende Farbigkeit

Interessante Gartenarchitektur und 1000 neue Ideen für die Gestaltung des eigenen Hausgartens oder öffentlicher Grünräume in belebten Zentren kann man im Wernigeröder Bürgerpark kennen lernen. Neben Pflanzenkombinationen aus neuen und bewährten einheimischen Sorten gibt es im Themengartenbereich auf der Zaunwiese vielfältige Anregungen für eine moderne Gartenarchitektur. „Eigentlich stehen uns in der Gartengestaltung nur zwei Grundformen zur Verfügung: die architektonische und die romantisch - freie. Zwischen diesen Pools pendeln die Tendenzen immer hin und her, vermischen sich gelegentlich, setzen kürzer- oder längerfristige Trends. Dass Gestaltung mit Wasser im Trend liegt, war eigentlich schon immer so. Im Gefolge der Naturgartenrevolution wurde es gar als ökologische Nische in die Gärten hineinkatapultiert und genießt ein Dasein als Biotop.“, so Frank Schröder, Geschäftsführer des Wernigeröder Bürgerparks. Im Bürgerpark steht eindeutig die Lust am Grün im Vordergrund. Die Besucher finden hier die Ausdehnung gemütlicher und beschaulicher Innenräume nach außen. „Wasserflächen beispielsweise wirken sehr dominant, bestimmend, überlagern alles. Es

sind die Blickfänger im Garten, die dauerhaft sind, die Jahreszeiten überdauern und müssen somit sehr sorgfältig eingesetzt werden. Sie sind immer Bestandteil des Grundkonzeptes.“, so Schröder. In der Gestaltung der Themenflächen auf der Zaunwiese



Geschäftsführer Frank Schröder am neu gestalteten Themengarten „Wasserfarben“

wurde sich des Prinzips bedient und aus den Erfordernissen eine Tugend gemacht. Die so genannten Verdunstungsbecken bilden ruhige Kontraste zur bewegten umgebenden Struktur.

Der Garten „Wasserfarben“ ist einer von 4 Verdunstungsgärten im Bereich der Zaunwiese. Die Sanierung der Altlastenablagerungsfläche und die Versiegelung der Oberfläche mit dichtenden Bodenschichten machte es erforderlich, die anfallenden Regenwässer aufzufangen und gezielt abzuleiten. Eine künstlerische und gartenarchitektonische Ausgestaltung fügt die Becken harmonisch in das Gartenband der Zaunwiese ein.

Einer dieser Gärten wurde in diesen Tagen von Frank Schröder neu gestaltet. Die ursprünglich eingesetzten Rosenkugeln wurden nun von robusten Edelstahlkugeln ersetzt, die von farbigen Kunststoffformen zu einem spannenden Farbverlauf ergänzt werden. Die neue Gestaltung fügt sich kontrastreich in die Gartenstruktur der Nachbarschaft ein.

Lassen auch Sie sich inspirieren zu einer Gestaltung neuer Aufenthaltsorte im Freien!

Ihr Team vom Wernigeröder Bürgerpark

INFORMATIONEN ZUM 5. INTERNATIONALEN JOHANNES-BRAHMS-CHORFESTIVAL 2007

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblatts,

die Spannung wächst. Nun sind es nur noch knapp 8 Wochen bis das große Musikfestival in Wernigerode beginnt. Die Vorbereitungen laufen in allen Bereichen auf Hochtouren. Seit dem 15. Mai sind bereits die Karten für Sonderkonzerte erhältlich - da in allen Spielstätten nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung steht, raten wir schnell zu kaufen. Unsere Spannung steigt täglich und wir hoffen, dass alle Wernigeröderinnen und Wernigeröder wieder ein dankbares Publikum sein werden.

MARKETING/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Singender HEX-Zug wird vorbereitet

Das 5. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival beginnt mit einem echten Novum: ein singender HEX-Zug wird Wernigerode am 18. Juli 2007 in Richtung Magdeburg verlassen und dabei neben einem Konzert im Zug selbst auch einen Besuch bei Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer in der Staatskanzlei absolvieren.



Claudia Dalichow, vom Vorbereitungsteam des Brahmefestivals hat sich dazu gemeinsam mit der Marketingleiterin von Veolia Verkehr Sachsen-Anhalt, Sandra Pampus, zu einer Abstimmung getroffen. Neben organisatorischen Fragen zu Fahrzeiten, Belegungsplänen und der Terminkoordinierung stand auch ein Vororttermin in einem HEX-Zug auf dem Programm.

Der „singende Zug“ wird mit dem russischen Kinderchor Muzikalno - khorovaya shkola „Radost“ für einen Hörgenuss in Sachen „Folklore“ sorgen. Die insgesamt 45 jungen Sängerinnen werden in den folgenden Tagen dann am Wettbewerbsprogramm in der Rubrik „Kinderchor“ und „Folklore“ teilnehmen. Sandra Pampus freut sich jetzt schon auf die gemeinsame Fahrt: „Das wird in jedem Fall eine attraktive Fahrt für unsere Nutzer des HEX. Ich freue mich auf diesen besonderen Tag“. Übrigens übernimmt HEX auch die Busfahrt vom Magdeburger Hauptbahnhof zur Staatskanzlei, schließlich gehören auch Busse zum Fuhrpark des größten privaten sachsen-anhaltischen Schienenverkehrsunternehmens.

Akademie Überlingen produziert Werbefilm für das Brahmefestival

Drei Mitarbeiter eines Filmprojektes der Akademie Überlingen haben in einer aufwendigen Kleinarbeit mehrere Stunden Filmmaterial der vergangenen Brahmefestivals gesichtet und daraus einen ansprechenden Werbefilm gemacht.

Heiko Bilsing, Christof Gormiak und Andreas Gänslers sind stolz auf das Erreichte: „Es hat uns Spaß gemacht und vor allem wieder Mut gegeben“ erklärt Andreas Gänslers. Die sechsmonatige Weiterbildung soll alle drei weiterqualifizieren und neue Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt eröffnen. „Ich wünsche Ihnen dabei viel Glück und danke Ihnen für Ihre aufwendige Arbeit“ so Ludwig Hoffmann, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode.



Der 10-minütige Film schildert in kurzen Episoden die zurückliegenden Brahmefestivals und soll vor allem neugierig machen auf das Kommende. „Bei den Bildern prickelt es schon wieder“ ist sich Ludwig Hoffmann sicher. Der Film wird nun als Werbemittel genutzt. Er soll unter anderem beim Offenen Kanal laufen, bei dem sich die drei „Filmemacher“ herzlich für die Unterstützung bedanken. „Die Stadt wird den Film bei Präsentation und Festen nutzen um auf das Festival aufmerksam zu machen“ berichtet Rita Ahrens, Kulturamtsleiterin der Stadt.

Sponsorendank

Wir sagen schon jetzt Danke bei den Sponsoren des Festivals:

Stadtwerke Wernigerode GmbH
Volksstimme
Lotto Toto GmbH
Ostdeutscher Sparkassenverband
Glasmanufaktur Derenburg
Rautenbach Guss GmbH
Harz-Elbe Express (HEX)
Umwelttechnik & Wasserbau GmbH
Wernigerode Tourismus GmbH
Wernigeröder Verkehrsbetriebe
Brauhaus Wernigerode
Lionsclub Anna zu Stolberg Wernigerode

ORGANISATION

Termine für Begegnungskonzerte in der Umgebung stehen fest

Mittlerweile steht der Programmablauf soweit fest, dass die Termine für Begegnungskonzerte in der Region mit den Partnern abgestimmt werden konnten. Eine große Auswahl an Orten und Terminen steht zur Verfügung, so dass für jeden Interessierten ein passender Termin dabei sein müsste.

Hotel am Anger	Wernigerode
19.07.07, 14.00 Uhr	
Marienkirche Ilsenburg	Ilsenburg
19.07.07, 19.30 Uhr	
Weltkulturerbe Rammelsberg	Goslar
19.07.07, 19.30 Uhr	
Marktplatz	Wernigerode
20.07.07, ab 10.30 Uhr	
Lustgarten Wernigerode	Wernigerode
20.07.07, 15.00 Uhr	
Schäferhof Langenstein	Langenstein
20.07.07, 16.00 Uhr	
Stephani-Kirche Heudeber	Heudeber
20.07.07, 18.00 Uhr	
Friedhofskirche St. Salvador	Wasserleben
20.07.07, 18.30 Uhr	
Evg. Kirche Benzingero	Benzingerode
20.07.07, 19.00 Uhr	
Blasiikirche	Quedlinburg
20.07.07, 19.00 Uhr	
Diakonissen-Mutterhaus	Elbingerode
20.07.07, 19.30 Uhr	
Kirche „St. Magarethen“	Minsleben
20.07.07, 19.30 Uhr	
Marktplatz	Wernigerode
21.07.07, 10.00 Uhr	
Evg. Zentrum Kloster	Drübeck
21.07.07, 11.00 Uhr	
Glasmanufaktur	Derenburg
21.07.07, 16.00 Uhr	
Lutherkirche	Bad Harzburg
22.07.07, 16.00 Uhr	
Sandtalhalle	Darlingerode
22.07.07, 17.00 Uhr	
Bartholomäuskirche	Blankenburg
22.07.07, 18.00 Uhr	

Impressum:
Texte
Andreas Meling
Fotos
Stadt Wernigerode



5. Internationales
Johannes-Brahms-Chorfestival
& Wettbewerb
19. - 22. Juli 2007 in Wernigerode

Bibliothekstag in Wernigerode

Am 18. April trafen sich in Wernigerode über 50 Bibliothekare und Bibliothekarinnen.

Die Gäste, tätig in öffentlichen oder in wissenschaftlichen Bibliotheken, folgten der Einladung zum 4. Bibliothekstag des Landes Sachsen-Anhalt. Tagungsort war die Aula der Grundschule Diesterweg, ein würdiger Ort, durch dessen Fenster sich die Stadt im schönsten Frühling präsentierte. Aber weder das Prachtwetter noch Stadt oder Landschaft vermochten es, den Ablauf der Veranstaltung zu beeinträchtigen.

Nach der Eröffnung richtete der Oberbürgermeister einige Grußworte an die Gäste.

Dabei nannte er die wichtigsten Bibliothekseinrichtungen und machte neugierig auf eine Besichtigung der vielgestaltigen Bibliothekslandschaft.

Seine Aufzählung der öffentlich zugänglichen Einrichtungen wie der Bibliothek der Hochschule Harz, der Stadtbibliothek, der Harzbücherei nebst dem Stadtarchiv und nicht zuletzt der Kinderbibliothek machte deutlich, welch reicher Fundus hier vorhanden ist.

Stehen doch über 200.000 Medien, darunter vor allem Bücher aber auch Filme, Tonträger sowie andere Angebote zum lernen, informieren, studieren oder aber zur Unterhaltung bereit.

Doch bevor diese erkundet werden konnten, kam der Tagungsalltag mit Mitgliederversammlung, Satzung und Wahl zu seinem Recht.

Damit die Schulkinder merkten welche Besucher in ihrer Aula tagten, wurde durch die Kinderbibliothek Frau Christa Kozik eingeladen, die den Schülerinnen und Schülern aus ihren Büchern vortrug.

Pünktlich zur Mittagszeit bestiegen die Tagungsteilnehmer einen Bus dessen Ziel die Bibliothek der Hochschule Harz in der Friedrichstraße war.



Dort angekommen begrüßte der Rektor der Hochschule Professor Doktor Willigmann die Gäste, die anschließend von Frau Peters, der Leiterin der Hochschulbibliothek, durch den Neubau geführt wurden.

Der Nachmittag stand im Zeichen eines Fachvortrages, dessen Thema auch für Bibliotheksbenutzer von großem Interesse ist.

Herr Matthias Lange von der GBV-Verbundzentrale in Göttingen sprach über den gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) und die Perspektiven für öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken.

Durch den gemeinsamen Bibliotheksverbund, einer Verbundsdatenbank, werden alle Materialarten wie Bücher, Zeitschriften, Mikroformen, Karten, Aufsätze und elektronische Dokumente nachgewiesen. Die Verbundsdatenbank umfasst zurzeit über 30 Millionen Titelsätze mit den entsprechenden Standortnachweisen. Das bedeutet, dass jeder Interessent jederzeit in den Beständen von über 450 Bibliotheken unter www.gbv.de recherchieren kann.

Gewünschte Literatur kann man sich über die Bibliothek am Wohnort beschaffen lassen.

Ein solches Unterfangen bedarf des ständigen Kontaktes zwischen den „GBV-Machern“ und den Bibliothekaren vor Ort und so kam es zu einem regen Gedankenaustausch, zu Lob und Kritik.

Das Resümee des Nachmittages lautete: Mit der Verbundsdatenbank des GBV verfügen die Bibliotheken, egal ob öffentlich oder wissenschaftlich, über ein wirklich wichtiges und unverzichtbares Angebot. In Zeiten schrumpfender Budgets gewinnen diese frei zugänglichen Verbundkataloge eine immer größere Bedeutung.

Eichendorff-Wanderung 2007 – Von Halle auf den Brocken in 6 Tagen

„So, abgeschieden von aller Welt, irrten wir [...] hin und her, und lauschten oft vergebens [...] bis wir endlich nach langem Umherirren eine Schenke erreichten.“

Trotz gelegentlicher Wirrungen erreichte der halle-sche Jurastudent Freiherr Joseph von Eichendorff das Ziel seiner mehrtägigen Harz-Wanderung. Im September des Jahres 1805 war er von Halle aus zum Brocken aufgebrochen. Über Eisleben, Mansfeld, Ballenstedt, Mägdesprung, Hexentanzplatz, Blankenburg und Elbingerode führte ihn die Reise, deren Erlebnisse und Eindrücke Eichendorff später in Tagebüchern und literarischen Texten verarbeitet hat.

150 Jahre nach Eichendorffs Tode begeben sich, ihm zu Ehren und dem interessierten Wanderer zur Freude, der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. und das Zentrum HarzKultur Wernigerode in Kooperation mit der Initiative für Halle und den Saalkreis e.V. erneut auf die Spuren des berühmten Harz-Reisenden und laden ein, auf nunmehr begradigten Wegen dem Dichter zu folgen. Und dies nicht nur in den Harz, sondern ebenso in das Werk und die Zeit Eichendorffs: Begleitet von interessanten Vorträgen, Besichtigungen, Film, Musik und Kunst, soll die Eichendorff-Wanderung 2007 auch zu einer 6-tägigen kulturellen Veranstaltung werden. Sie wird voraussichtlich am 2. Oktober in Halle beginnen und en-

det am 7. Oktober 2007 auf dem Brocken. Gewandert werden pro Tag etwa 10 km, ein Teil der Tagesstrecken wird jeweils per Bus zurückgelegt. Mitgewandert werden kann die ganze Strecke oder auch nur ein Teilstück.

Formlose Anmeldungen können bereits jetzt entgegengenommen werden. Diese richten Sie ebenso wie Anfragen zum detaillierten Programm bitte an:

Zentrum HarzKultur, Anne-Katrin Hartinger, Breite Str. 95, Wernigerode
Tel.: 03943-905977, Fax: 03943-905960, Mail: Zentrum-HarzKultur@web.de



Neue Wanderkarte zur Harzer Wandernadel

Pünktlich zur Eröffnung des erweiterten Stempelstellen-Netzes der Harzer Wandernadel erschien dieser Tage im Schmidt-Buch-Verlag die neue offizielle Wanderkarte zu diesem touristischen Großprojekt. Das zweiteilige topografische Kartenwerk mit Höhenlinien in 20m-Schritten und UTM-Gitter für die GPS-Navigation stellt im Maßstab 1 : 50 000 den gesamten Harz dar. Es ist der erste Titel der neuen Reihe „LepoCard“, die der Wernigeröder Verlag für die besonderen Anforderungen beim Einsatz im Gelände entwickelt hat. Sowohl das Format 99 x 40 cm pro Karte als auch der praktische Leporello-Falz bringen höchsten Komfort beim Kartenlesen. Dank des modernen Druckverfahrens im frequenzmodulierten Feinraster entsteht zudem eine besondere Schärfe des Kartenbildes.

Das Kartenset, das in einer wetterfesten und einer Standard-Ausgabe erscheint, beinhaltet alle 222 Stempel-

stellen, die Harzklubwanderwege und thematische Fernwanderwege. Gemeinsam mit dem Verein „Gesund älter werden im Harz“, den Zweigvereinen des Harzklubs und dem Nationalpark Harz hat der Verlag diese Informationen sorgfältig aktualisiert.

Das Karten-Set ist deutschlandweit im Buchhandel sowie in zahlreichen Touristinformationen und touristischen Geschäften des Harzes erhältlich.

„Harzer Wandernadel“ LepoCard standard (Landkartenpapier) ISBN 978-3-936185-48-5 Preis 7,50 Euro

„Harzer Wandernadel“ LepoCard wetterfest (folienkaschiertes Bilderdruckpapier) ISBN 978-3-936185-49-2 Preis 12,95 Euro

Zentrum HarzKultur, Breite Straße 95

Ausstellungen

bis 22. Juni

Ausstellung: „Beispiel Blumenau - Deutsche Auswanderung nach Brasilien“ Wanderausstellung der Blumenau-Gesellschaft e.V

Montag, 9. Juli

18.00 Uhr Ausstellungseröffnung „ZEITENSPRÜNGE in Sachsen-Anhalt“ (Dauer der Ausstellung insgesamt: 9. Juli - 10. August)

Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8 – Monat Juni 2007

01.06.07

09.00 Uhr Töpfern
10.00 Uhr „Wie verhalte ich mich in besonderen Gefahrensituationen?“ Die Polizei gibt Tipps und Hinweise dazu

04.06.07

09.00 Uhr Englisch
11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Singgemeinschaft
19.00 Uhr ADHS Gesprächskreis

05.06.07

10.00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativgruppe
10.00 Uhr Gymnastik
14.30 Uhr SPD – Senioren
14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2
15.00 Uhr Schreibwerkstatt

06.06.07

09.30 Uhr Seniorentanz Fortgeschrittene
11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

07.06.07

10.00 Uhr Instrumentalkreis
10.00 Uhr Nordic Walking
10.45 Uhr Englisch
14.00 Uhr Spielnachmittag

11.06.07

09.00 Uhr Englisch
11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Singgemeinschaft
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

12.06.07

10.00 Uhr Gymnastik
10.00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis
14.30 Uhr Tanz im Sitzen

13.06.07

10.00 Uhr Videowerkstatt
11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde und Sehschwache
14.00 Uhr Interessengemeinschaft Naturfreunde
14.00 Uhr Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

14.06.07

10.00 Uhr Nordic Walking
10.30 Uhr Laienspielgruppe
10.45 Uhr Englisch
14.00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer
14.00 Uhr Spielnachmittag
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer

15.06.07

09.00 Uhr Töpfern
10.00 Uhr „Wie verhalte ich mich in besonderen Gefahrensituationen?“ Die Polizei gibt Tipps und Hinweise dazu

18.06.07

09.00 Uhr Englisch
11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Singgemeinschaft

19.06.07

10.00 Uhr Gymnastik
10.00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis
14.30 Uhr Seniorentanz Gruppe 2

20.06.07

11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

21.06.07

10.00 Uhr Instrumentalkreis
10.00 Uhr Nordic Walking
10.45 Uhr Englisch
14.00 Uhr Spielnachmittag

15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

25.06.07

09.00 Uhr Englisch
11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.00 Uhr Sudetendeutsche – Vorstand
14.30 Uhr Singgemeinschaft

26.06.07

10.00 Uhr Gymnastik
10.00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis
14.30 Uhr Tanz im Sitzen

27.06.07

11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
14.30 Uhr Diabetiker
17.00 Uhr Hospizverein – Trauernde Angehörige

28.06.07

10.00 Uhr Nordic Walking
10.30 Uhr Laienspielgruppe
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose
14.00 Uhr Spielnachmittag
19.30 Uhr Hospizverein – Verwaiste Eltern

29.06.07

09.00 Uhr Töpfern
(Änderungen möglich!)

Weitere Termine in der Seniorenbegegnungsstätte:

Freiwilligenagentur:

Sprechzeiten:
Mi und Do 10.00 – 12.00 Uhr
(Tel. 03943 / 265050)

Hospizverein:

Sprechzeiten:
Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr 10.00 – 12.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung
(Tel. 01785 / 6808074)

44. Wernigeröder Rathausfest vom 15. – 17. Juni 2007

„Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen, Unglück oft durch Vernachlässigung kleiner Dinge“

(zum 175. Geburtstag von Wilhelm Busch)

- Programm -

Mittwoch, 06. Juni 2007

17.00 Uhr, Rathausfestsaal, Öffentliche Stadtratssondersitzung mit Verleihung des Kunstpreises 2007 Preisträger: Herr Günter Grohs, Dipl. Glasmaler aus Wernigerode

Donnerstag, 14. Juni 2007

17.45 Uhr, Westerntorturm, Torschlusspanik am Westerntor, Gesellschaft für historische Alltagsgeschichte e.V., Öffentliche Generalprobe mit Turmwächter, Stadtschreiber, Marktweiber, Wandergeselle usw.

19.30 Uhr, ab Westerntorturm, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode Hört ihr Leute....

Freitag, 15. Juni 2007

16.00 – 24.00 Uhr, Oberpfarrkirchhof, Mittelaltermarkt mit Eröffnungszereemonie, Handwerk, Vorführungen, Musik und Gastronomie

ab 12.00 Uhr, in der Burgstraße an der Liebfrauenkirche, Buntes Markttreiben in der Burgstraße, DJ Hooker und DJ Quacksalber sorgen für den musikalischen Rahmen und stellen das Rathausfestprogramm vor, Musik, Gastronomie und Handel

17.45 Uhr, Westerntorturm, Torschlusspanik am Westerntor, mit Turmwächter, Stadtschreiber, Marktweiber, Wandergeselle usw., Gesellschaft für historische Alltagsgeschichte e.V.

ab 18.00 Uhr, im Wernigeröder Bürgerpark, Young-Part, Die Traditions-Veranstaltung für die Jugend

19.30 Uhr, ab Westerntorturm, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode, Hört ihr Leute....

19.30 – 24.00 Uhr, Nicolaiplatz, Die Yamaha-Musikschule präsentiert ihren musikalischen Querschnitt

19.30 – 20.00 Uhr, Simple Rhythm

20.00 – 22.00 Uhr, Das „Happy Groove Orchestra“

22.00 – 24.00 Uhr, „Seedless Grapes“

ab 19.00 Uhr in der Burgstraße an der Liebfrauenkirche, Live- Auftritt der Wernigeröder Rockband Allemann im Vorprogramm: RockHeartz, Top Musik großer Rockröhren, Rockbands von Heute bis hin zu Legendärem von Gestern, z.B. Anny Lennox, Juli, Toto, Golden Earring, The Police, Billy Idol, Tracy Chapman & natürlich ALLEMANN

20.00 Uhr auf der Rathaustrampe Eröffnungsfanfare der Rathausbläser Eröffnung des 44. Wernigeröder Rathausfestes durch

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann im Beisein von Vertretern der Sponsoren
Blechbläserensemble der Kreismusikschule
Leitung: Dietmar Berthold

20.15 – 22.30 Uhr, Marktbühne, mit kleiner Konzertpause

Die Wernigerode Tourismus GmbH präsentiert: Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Kammerphilharmonie Schönebeck und Solisten Gesamtleitung: MD Christian Fitzner
Das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode als fester kultureller Bestandteil der Region interpretiert zur Rathausfesteröffnung gemeinsam mit der Kammerphilharmonie Schönebeck Werke von P.I. Tschaikowski (5. Sinfonie e-moll op. 64), und die schönsten Melodien aus Filmmusik & Musical.

Samstag, 16. Juni 2007

Moderation, verbindende Programmteile mit Zauberei auf der Marktbühne mit dem Magier Mister Lu

Ganztägig, Klint/Oberpfarrkirchhof/Breite Str./ Kohlmarkt/Nicolaiplatz, Marktstände, Handwerkermarkt

ab 12.00 Uhr, in der Burgstraße an der Liebfrauenkirche, Buntes Markttreiben in der Burgstraße, DJ Hooker und Moderator Uranus sorgen für den musikalischen Rahmen, führen Wernigeröder und Urlauber durch die Frisuren und Modenschau ab 14.00 Uhr, Musik, Gastronomie und Handel

ab 10.00 Uhr, bei der Feuerwehr, Bahnhofstr., Tag der offenen Tür, Rundfahrten; Technikvorführung; Handfeuerlöcher; Rauchmelder; Jugendfeuerwehr; Essen aus der Feldküche

ab 09.00 Uhr, in der Kegelhalle am Gießbergweg, Kegeltturnier Frauen um den Pokal der Stadt Wernigerode, Wenn die Kugel rollt...

09.00 – 18.00 Uhr, im Hof von Jüttners Buchhandlung, Westernstr. 10, Präsentation der Objekte, "Kleiner Harz", Der Miniaturharz

ab 10.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel, Tanzturnier um den Rathauspokal, (Ausrichter: 1. TSC Wernigerode) Eintrittspflichtig!

10.00 Uhr – 17.00 Uhr, vor der Bibliothek, Klint 10, Bücherflohmarkt, Da lockt so manches Schnäppchen...

11.00 – 14.00 Uhr, Nicolaiplatz, Bläserorchester JAROSLAV PICHL (Litvinov/CZ), Original böhmische Blasmusik zum Frühschoppen

11.00 – 24.00 Uhr Oberpfarrkirchhof, Mittelaltermarkt, Handwerk, Vorführungen, Musik und Gastronomie

11.00 – 14.00 Uhr Marktbühne, Second-Star-Band, Big-Band Klänge aus dem Hannoverschen

14.00 – 14.30 Uhr in der Burgstraße an der Liebfrauenkirche, Frisuren und Modenschau der Firmen Friseur und Kosmetik eG Charmant sowie INTERSPORT-Hanisch

15.00 – 19.00 Uhr in der Burgstraße an der Liebfrauenkirche, SILENT SONG, Das Duo

15.00 – 18.00 Uhr Marktbühne, California Dreaming, From the Sixties to the Nineties

15.00 Uhr, im Rathausinnenhof, Theaterverein „Die Gänse“, „Der Froschkönig“

15.30 – 16.30 Uhr, Nicolaiplatz, Gruppe „Akklamando“, Volkslieder auf andere Art und Weise, modern arrangiert:

ab 16.00 Uhr, In der Kegelhalle Gießbergweg, Freizeitkegeln für jedermann zum Rathausfest, ...da rollt die Kugel

16.30 – 17.30 Uhr, Nicolaiplatz, Chorkonzert mit dem Gastchor Baumberger Männerchor (Monheim/Baumberg) Leitung: Georg Flock und Frauenchor Wernigerode Leitung: Gordana Prade-Hillbrunner, Wo man singt...

17.00 Uhr, im Rathausinnenhof, Theaterverein „Die Gänse“, „Der Froschkönig“

17.45 Uhr, Westerntorturm, Torschlusspanik am Westerntor mit Turmwächter, Stadtschreiber, Marktweiber, Wandergeselle usw. Gesellschaft für historische Alltagsgeschichte e.V.

19.00 – 20.00 Uhr, in der Burgstraße an der Liebfrauenkirche, DJ Hooker mit „warm up“

19.00 – 24.00 Uhr, Nicolaiplatz, Schierker Feuerstein Felsenfest mit Spaßgarantie; mit The Butlers, Kluck & Lorenz Dancecrew, The Porters...Musik und Spaß non stop

18.00 – 19.30 Uhr, Marktplatz (auf dem Platz), Baraban, Drums on Place Die Trommeln rufen

19.00 – 01.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel, Wernigeröder Ballnacht mit Liveband und Überraschungsgästen, (Ausrichter: 1. TSC Wernigerode) Eintrittspflichtig!

19.30 Uhr, ab Westerntorturm, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode Hört ihr Leute....

20.00 Uhr, Marktbühne, Hasseröder Bieranstich durch den Oberbürgermeister und den Geschäftsführer der Hasseröder Brauerei GmbH, Der Hauptsponsor des Rathausfestes stellt sein „kühles Blondes“ vor

20.15 – 24.00 Uhr, Marktbühne, Die Hasseröder Brauerei GmbH präsentiert auch in diesem Jahr: Die beliebte Thüringer Band „Nu Ragers“ mit einem Programmteil von der bekannten Berliner Gruppe BELL BOOK & CANDLE

20.30 – 24.00 Uhr, in der Burgstraße an der Liebfrauenkirche, Live- Auftritt der Osterburger Rock und Pop- Band „Back UP“ Sie spielen Musik von Nickelback, Green Day, Reamon, Keimzeit, Westernhagen, Puhdys, Him, Ärzte, Bryan Adams u.v.m.

Sonntag, 17. Juni 2006

Ganztägig, Klint/Oberpfarrkirchhof/Breite Str./ Kohlmarkt/Nicolaiplatz, Marktstände, Handwerkermarkt

ab 09.00 Uhr, in der Kegelhalle Gießbergweg, Kegeltturnier Herren um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Wernigerode, Ein „Hasseröder“ gehört dazu

09.00 – 18.00 Uhr, im Hof von Jüttners Buchhandlung, Westernstr. 10, Präsentation der Objekte „Kleiner Harz“, der Miniaturharz,

09.30 Uhr – 17.00 Uhr, Sportforum & Sportplatz Kohlgarten, Tag des Mädchenfußballs
Wer hat die schönsten Beine?

10.00 Uhr – 17.00 Uhr, vor der Bibliothek, Klint 10, Bücherflohmarkt, Da lockt so manches Schnäppchen...

10.00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Gottesdienst, Kirchliche Andacht, im Anschluss an den Gottesdienst – Oberpfarrkirchhof bis **20.00 Uhr**, Mittelaltermarkt, Handwerk, Vorführungen, Musik und Gastronomie

11.00 – 17.00 Uhr, Schulhof Gymnasium G. Hauptmann, Großes Kinderfest mit: der Kreisportjugend, „Spiel-Art“ Langenstein, Lustige Tierschule aus Halberstadt (Tiergarten HBS), Spiel, Spaß und Unterhaltung für unsere jüngsten Rathausfestbesucher

11.00 – 13.30 Uhr, Marktplatz, Blasmusik mit den Fidelen Blasmusikanten Wernigerode; in Ergänzung Programmteile mit Lubosch & Wenzel aus der tschechischen Republik, ein Frühschoppenallerlei mit freundlicher Unterstützung

11.00 – 12.30 Uhr, Nicolaiplatz, Jugendorchester der Europaschule des Gymnasiums Heide-Ost, Ein bunter Querschnitt aus Filmmusik, Revue, Klassik und Rock & Pop

ab 12.00 Uhr, in der Burgstraße an der Liebfrauenkirche, Buntes Markttreiben in der Burgstraße Schlagerfrühschoppen mit DJ Hooker Musik, Gastronomie und Handel

13.00 – 13.45 Uhr, Nicolaiplatz, Männergesangsverein Hasserode Leitung: Barbara Hofmann, Ein Lied geht um die Welt

ab 15.00 Uhr, in der Burgstraße an der Liebfrauenkirche, Geraldos Zaubershow für Jung und Alt und Luftballon modellieren für Kinder

15.30 – 17.00 Uhr, Nicolaiplatz, Polizeiorchester des Landes Sachsen-Anhalt Operetten- und Musicalmelodien Solistin: Regina Richter (Sopran) Leitung: PHK Uwe Stein, Die musikalischen Polizisten geben sich ein Stelldichein

15.00 – 17.30 Uhr, Marktplatz, Die Spielbanken Sachsen-Anhalt präsentieren zum Rathausfestabschluss: „LAS VEGAS“ - eine schillernde Show mit Elvis und seinen Cowgirls, Tänzerinnen, sexy Models und vielfach bestaunten Outfits, mit Nachwuchsdesignerinnen und -designern aus dem 2. und 3. Ausbildungsjahr der Schule für Mode und Design Halle/Saale danach: Musik aus den 80-ern bis heute mit der Party-Band BE FREE

ab 17.00 Uhr, in der Burgstraße an der Liebfrauenkirche, Live-Auftritt der Wernigeröder Band „Impex“
Musikalischer Treffpunkt und Abriss- Party

17.45 Uhr, Westerntorturm, Torschlusspanik am Westerntor mit Turmwächter, Stadtschreiber, Marktweiber, Wandergeselle usw., Gesellschaft für historische Alltagsgeschichte e.V.

20.00 Uhr, ab Westerntorturm, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode Hört ihr Leute....

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten · Juni 2007

Ev. Christuskirche Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.00 Uhr
03.06.07 Konfirmationsjubiläum in der Christuskirche /Pfr. Grönholdt
10.06.07 Gottesdienst in der Christuskirche /Pfr. Strehlau
17.06.07 Gottesdienst in der Christuskirche /Pfr. Grönholdt
24.06.07 Gottesdienst in der Christuskirche /Pfr. Grönholdt

Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde: jeden Montag 15.00 Uhr im Kindergarten im Pfarrhaus:
 Christenlehre Kl. 1-2: jeden **Donnerstag** 14.30 Uhr
 Christenlehre Kl. 3-6: jeden **Donnerstag** 15.30 Uhr
 Konfirmanden Kl. 7: jeden **Dienstag** 15.00 Uhr
 Junge Gemeinde: jeden **Montag** 18.00 Uhr
 Bibelstunde im C.-König-Stift: **Donnerstag, 28.06.07** 15.00 Uhr
 Chorprobe: jeden **Donnerstag** 19.30 Uhr im Gemeindehaus

03.06.07, 15.00 Uhr Kaffee zum Konfirmationsjubiläum im Gemeindehaus, Kirchstr. 18
06.06.07, 20.00 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung
06.06. - 10.06.07 31. Evangelischer Kirchentag in Köln
13.06.07, 19.00 Uhr Konfirmandenelternabend 2007/2009, Pfarrhaus, Friedrichstr. 62
20.06.07, 14.30 Uhr Generationskaffee Im Gemeindehaus, Kirchstr. 18
27.06.07, 13.00 Uhr Seniorenfahrt zum Kloster Michaelstein
30.06.07, 15.00 Uhr Sommerfest der Christuskirche

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

Sa., 02.06.07 10.00 Uhr mit Taufe in der Schierker Bergkirche
Sa., 23.06.07 17.00 Uhr in der Schierker Bergkirche

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

38855 Wernigerode, Pfarrstr. 24
 Tel.: 03943/ 90 62 66

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 03.06.07 10:00 Uhr „Blumen“-Gottesdienst in der Theobaldikapelle
Sonntag, 10.06.07 10:00 Uhr Gottesdienst; Propst i.R. Hamel
Sonntag, 17.06.07 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Vikarin Maria Bartsch
 Johannisfest:
Samstag, 23.06.07 14:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe; Pf. Kant und der Kindergarten; anschließend Kinderprogramm, Kaffeetrinken, „Johannisfeuer“ und mehr

Weitere Veranstaltungen in der Johannisgemeinde:

Montag, 04.06.07 19:30 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung
Mittwoch, 13.06.07 15:00 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung im Martin-Luther-Saal
Mittwoch, 20.06.07 14:30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal
Dienstag, 26.06.07 15:00 Uhr Gesprächskreis zu Fragen der Zeit im Pfarrhaus
Dienstag, 26.06.07 16:00 Uhr Bibelstunde APH „Burgbreite“
Mittwoch, 27.06.07 15:00 Uhr „Bauwagenfest“ im Stadtfeld
Donnerstag, 28.06.07 15:00 Uhr Bibelstunde APH „Stadtfeld“
Samstag, 30.06.07 21:00 Uhr Orgel zur Nacht: „Deutsche Spätromantik auf der Orgel“ mit Prof. Arvid Gast (Lübeck)

Regelmäßiges:

Jeden **Montag** (außer in den Ferien): Christenlehre: Kl. 1 bis 3 um 14:45 Uhr
 Kl. 4 bis 6 um 15:45 Uhr
 Jeden **Mittwoch** (außer in den Ferien): Konfirmandenstunde: Kl. 7 um 17:00 Uhr
 Konfirmandenstunde: Kl. 8 um 18:00 Uhr

Jugendkreis: um 19:15 Uhr

Jeden **Donnerstag** (außer in den Ferien): Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal um 19:00 Uhr

Kirchenöffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
 Sonntag: 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 03.06. 10.00 Uhr Blumengottesdienst, Theobaldikapelle Pfr. Anacker
 Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet
Sonntag, 10.06. 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikirche, Vikarin Bäske Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet
Sonntag, 17.06. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation Sylvestrikirche, Pfr. Anacker
Sonntag, 24.06. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Sylvestrikirche
Sonntag, 01.07. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Liebfrauenkirche Pfr. Anacker

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Sitzung des GKR **Montag, 04.06.** um 19.30 Uhr
 Frauenhilfe **Mittwoch, 13.06.** um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
 Männerrunde **Mittwoch, 13.06.** um 20.00 Uhr im Haus Gadenstedt
 Seniorentanzkreis **Mittwoch, 20.06.** um 14.30 Uhr im Luthersaal
 Handarbeitskreis **Mittwoch, 20.06.** um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
 Frauenabend **Mittwoch, 20.06.** um 18.00 Uhr Fahrradtour
 Bibelgesprächskreis **Montag, 25.06.** um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt
 Gemeindegemeinderat **Mittwoch, 27.06.** um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
 Jugendtreff jeden **Donnerstag** um 19.00 Uhr im Pfarrhaus
 Wochenschlussandacht: ab **Samstag, 09.06.** jeden Samstag um 19.15 Uhr, Theobaldikapelle
 Christenlehre jeden **Dienstag, 1. - 2. Klasse** 15.00 Uhr, 3. - 6. Klasse 16.00 Uhr, jeweils im Haus Gadenstedt
 Konfirmandenunterricht jeden **Montag** 7. Klasse um 16.30 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt

Konzerte

Samstag, 09.06. um 19.15 Uhr – „Ich singe mit, wenn alles singt“, Musikalische Wochenschlussandacht Theobaldikapelle, Nöschenröder Straße
Mittwoch, 27.06. um 19.30 Uhr – „Dein freudiger Geist erhalte mich“, Eröffnung der Sommerkonzerte, Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenkreis: **montags** 19.30 Uhr
 Posaunenchor: **mittwochs** 19.00 Uhr
 Collegium musicum: nach Absprache!
 Spatenchor: **donnerstags** 15.30 Uhr
 Kinderchor: **donnerstags** 16.30 Uhr
 Kirchenchor: **donnerstags** 18.45 Uhr
 jeweils im Saal Haus Gadenstedt
 Kantorei: **dienstags** 19.30 Uhr, Luthersaal
 „Harzer Tafel“: **07.06. und 21.06.** jeweils ab 11.00 Uhr im Haus Gadenstedt

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni 2007 für die Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Wernigerode (Lindenbergrstraße 23 und 34) und die Ev.-Luth. St.Paulskirchengemeinde Veckenstedt (Am Mühlgraben)

Trinitatis, 03. Juni

Wernigerode 10.00 Uhr Parochialgottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Konfirmationsjubiläum
 Mittwoch, 06. Juni
 Wernigerode 14.30 Uhr Frauenkreis
 12.6.-17.6.
 Kirchensynode in Radevormwald, Kirchenbezirk Rhein-

land

2. Sonntag nach Trinitatis, 17. Juni
 Veckenstedt 09.00 Uhr Gottesdienst
 Wernigerode 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Freitag, 22. Juni

Wernigerode 19.30 Uhr Gemeindegemeinderat
St. Johannes der Täufer, 24. Juni
 Wernigerode 10.00 Uhr mit CVJM „Huberhaus“
 Jazzgottesdienst am Huberhaus

28. Juni

19.00 Uhr, Gemeindeabend mit dem Propst des Sprengel Ost der SELK, Propst Kelter, Görlitz

29. Juni - 1. Juli

Jugendmitarbeitertreffen des Kirchenbezirks Sachsen-Thüringen in Wernigerode

Samstag, 30. Juni

Wernigerode 10.00 Uhr Christenlehre und Kindertreff
 Unterricht der Vorkonfirmanden bitte den Abkündigungen entnehmen.

Das Ev.-Luth. Pfarramt in Wernigerode, Tel. 03943-633149 erreichen Sie auch per Fax und E-Mail.
 Fax: 03943-261971, E-Mail: wernigerode@selk.de
 www.selk-im-harz.gmxhome.de (dort auch Infos über Gottesdienste und Veranstaltungen in Danstedt, Halberstadt, Oschersleben und Aschersleben)

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft

St. Georgii-Kapelle, Ilsenburger Str.9

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr, paralleles Kinderprogramm, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 3.6. Familiengottesdienst G. Weber

Sonntag, 10.6. G. Weber

Sonntag, 17.6. G. Weber

Sonntag, 24.6. Sr.Andrea Kammer

Die anderen Veranstaltungen:

Mittwoch 9.30 Uhr Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern Kontakt Tel: 03943-632021

Mittwoch 18.30 Uhr Jugendkreis

Donnerstag 15.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Montag, 11.6. 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis

Evang. Freikirchliche Gemeinde - ARCHE

Samstag 2.6. 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 3.6. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 4.6. 19.30 Uhr Frauensport

Dienstag, 5.6. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 9.6. 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 10.6. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 11.6. 19.30 Uhr Frauensport

Dienstag, 12.6. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 14.6. 19.30 Uhr Konzert mit „Finnland Praise“

Samstag, 16.6. 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag 17.6. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 18.6. 19.30 Uhr Frauensport

Dienstag, 19.6. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 23.6. 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag 24.6. 10.00 Uhr Taufgottesdienst

Montag, 25.6. 19.30 Uhr Frauensport

Dienstag, 26.6. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 30.6. 19.00 Uhr Jugendtreff

Neuapostolische Kirche Wernigerode

Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Gottesdienste: Regelmäßig

Sonntag 9.30 Uhr

Mittwoch 20.00 Uhr

Außerhalb der Ferien:

Chorprobe **montags** 19.30 Uhr

Religionsunterricht **dienstags** 17.30 Uhr

Konfirmandenunterricht **dienstags** 17.00 Uhr

AA-Meetings

Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 0170 148 36 20 o. 03943 26 51 79